

WWW.WESTERNER.CH DAS MAGAZIN DER SCHWEIZER WESTERNREITER

WESTERNER

ZUCHT

AUFTRITT DER YOUNGSTERS

SWISS FUTURITY 2022

Gute Atmosphäre, zufriedene Gesichter, aber wenig Teilnehmende. Was bringt die Zukunft?

ETHIK

ARTGERECHTER UMGANG MIT DEM PFERD

Wie sich menschliche Ethik und Moral auf den pferdegerechten Umgang auswirkt

WESTERN PEOPLE

IMMER AUF ZACK RAINER SCHMID

Fünf Berufe erlernt und doch nie ausgelernt

WESTERNER SHOP

BUCH
«Dein Pferd ist was Du bist» Ich hab` einen Freund
Wie sag ich es meinem Pferd. Von und mit Hans Schmutz.
Ein Lehrbuch, 259 Seiten. **CHF 36.50**

BUCH
«Le savoir faire avec les chevaux» von Hans Schmutz
Französisch, Paperback, 170 Seiten. Eine gute Tipps-Sammlung. **CHF 30.-**

BUCH
«Wissenwertes im Umgang mit Pferden» von Hans Schmutz
Deutsch, Paperback, 170 Seiten. Eine gute Tipps-Sammlung. **CHF 30.-**

BUCH
Mythos Cowboy E. Hank Klotz & Klaus-Jürgen Gun
Deutsch, Hardcover, 30 x 30 cm, 240 Seiten. Geschichten – Legenden – Stories. **CHF 129.-**

BUCH
«Ranch Horsemanship» von Curt Pate
Englisch, Paperback, 222 Seiten. Cowboy-Philosophie für den Freizeitreiter. **CHF 43.-**

BUCH
«Cowboy Values» von James P. Owen
Englisch, gebunden, 102 Seiten. über Cowboy-Ethik und Cowboy-Philosophie. **CHF 53.-**

BÜCHLEIN
«Fix it up for the horse» von Pat Hooks
Englisch, geheftet, 44 Seiten. Über Sitz und Einwirkung sowie Grundlagen des Pferdes. **CHF 21.-**

LEXIKON
Westernreiten von Ute Tietje
Deutsch, gebunden, 219 Seiten. Von A wie Appaloosa bis Z wie Zero Score ein breites Nachschlagewerk. **CHF 39.-**

MUSIK CD
«Eighteen Inches of rain» von Ian Tyson. 12 Songs, 44 Minuten, inkl. dem Song «M.C Horses» und «Rodeo Road». **CHF 31.-**

MUSIK CD
«Come ride with me» von Dave Stamey. 11 Songs, 47 Minuten echte, poetische Cowboy-Songs. **CHF 27.-**

MUSIK CD
«Back in the saddle» von Chris Cagle. 11 Songs, moderner Country für Pferdefreunde mit «Something that wild» oder «let there be cowgirls» **CHF 31.-**

MUSIK CD
«Buckaroo Man» von Dave Stamey. 11 Songs, 40 Minuten echte, poetische Cowboy-Songs. **CHF 27.-**

Vaquero DVD
Two: The Remuda Die grossen traditionellen Ranches der Vaqueros und Buckaroos. 90 Minuten, Englisch. **CHF 33.-**

Vaquero DVD
Three: Holo Holo Paniolo Die hawaiianische Cowboy-Kultur, geprägt von unbändigem Mut. 96 Minuten, Englisch. **CHF 33.-**

Vaquero DVD
Six: Tierra Encantado Die mexikanischen Cowboys im Südwesten Nordamerikas. 96 Minuten, Englisch. **CHF 33.-**

Vaquero DVD
Seven: Mula Der langohrige Held der Western-Geschichte; intelligent, stark und verblüffend. 98 Minuten, Englisch. **CHF 33.-**

Vaquero DVD
Eight: Texas Cowpuncher Die texanischen Cowboys sind stolz und loyal zu ihrem Brand, schon seit es Longhorns gibt. 98 Minuten, Englisch. **CHF 33.-**

DVD
«Beginning Vaquero – Style Roping» mit Jeff Sanders. Übungsbeispiele für den Umgang mit dem Lasso. **CHF 27.-**



BESTELLUNG

- online unter www.westerner.ch
- per Mail an verlag@westerner.ch
- per Telefon 031 760 69 69

Liebe Leserinnen und Leser

Wir sind wieder einmal im Herbst angekommen und denjenigen, die aktiv im Pferdesport sind, stehen die erholsamen Wintermonate bevor. Auch die Sportpferde bekommen in der Regel ihre verdiente Pause und vielleicht ein «Kopflüften» durch ein Kontrastprogramm zu ihrem üblichen Training, in welcher Disziplin auch immer. Für mich bedeuten die kalten Monate ein Mehraufwand. In unserem Pensionsstall wird strickt bis Ende Oktober geweidet und dann bleiben die Pferde bis im Frühling drin. Während ich in den Weidemonaten eher mal mir und meinem Pferd «frei» gebe, liegt das in den bevorstehenden fünf Monaten nicht mehr drin.

Die ruhigeren Jahreszeiten sind aber auch eine gute Gelegenheit zu reflektieren oder um sich etwas um das Auffrischen von Fachwissen zu kümmern. Corinne Hauser ist seit 2015 Initiantin und Organisatorin des Symposium Pferde, einem Weiterbildungsformat mit hochkarätigen Fachreferenten aus der Branche. Ich habe sie gebeten, einige Gedanken zum Thema Ethik und Moral im Umgang mit Pferden zusammenzufassen. Herausgekommen ist ein sehr interessanter Artikel, welcher uns an gewissen Stellen etwas «zwickt» und das ist auch gut so. Er handelt auch von Achtsamkeit – ein grosses Wort – heute viel zitiert und wenig zelebriert. Oder anders, Achtsamkeit wird dort zelebriert, wo es einen persönlichen Vorteil bringt. Achtsam zu sein bedeutet aber auch, alle Sinne offen zu halten, wenn es um die Bedürfnisse und das Wohlbefinden unserer Pferde geht.

Viel Spass beim Lesen vom November WESTERNER, bis bald im Dezember.



Foto Gaby Oesch

Reiterliche Grüsse

Andrea Fischer



Save the dates and win your buckle



“Friends & Cows” Ranch Cup 2023

at Roping Ranch Nods

Saturday: Cow & Ranchwork (Green + Open), Sunday: Ranch Roping

27./28. May ---- Spring Show

8./9. July ---- Summer Show

23./24. Sept. ----- Fall Show

powered by Topspine - store and saloon open for you the whole day

Topspine Saddle & Tack GmbH, Roping Ranch, 2518 Nods

www.topspine.ch - Peter: 076-378 1008 - Carmen: 079- 514 4811

RUBRIKEN

- 3** Editorial
- 4** In dieser Ausgabe
- 5** **Ethik** Gedanken zum artgerechten Umgang mit dem Pferd
- 10** **Publi Reportage** Latest News vom Vaquero Shop
- 11** **Zucht** Swiss Futurity – wenige, aber zufriedene Starter.
- 14** **Reining Sport** Gina Schumacher wird jüngste 1 Million Dollar Reiterin
- 15** **Ranch Horse** Schweizermeisterschaft in Roping 2022
- 16** **Youth** SWRA Make it Bling – High Points 2022
- 17** **Western People** Rainer Schmid – fünf Berufe und doch nie ausgelernt

VERBÄNDE

- 21** **ApHCS** – Appaloosa Horse Club of Switzerland
- 23** **FM Western** – Freiberger Pferde
- 25** **NRHA** – National Reining Horse Association Switzerland
- 32** **SQHA** – Swiss Quarter Horse Association
- 34** **SRHA** – Swiss Ranch Horse Association
- 35** **SWRA** – Swiss Western Riding Association
- 47** **WRB** – Westernreiter Region Basel

ERSCHEINUNGSDATEN 2022

AUSGABE
Dezember

POSTAUFGABE
29.11.2022

ANNAHMESCHLUSS
21.11.2022

Achtung! Bei Publikationen von Events bitte unbedingt die Zustellungsfrist von B-Post einberechnen. Normal sind das drei Arbeitstage, in gewisse Regionen kann die B-Post-Zustellung bis zu einer Woche dauern.



5 Ethik – Artgerechter Umgang

Wie sich menschliche Werte wie Fairness, Erfolgsstreben, Achtsamkeit, Beharrlichkeit, Diskretion oder Selbstverwirklichung auf den pferdegerechten Umgang auswirken.



11 Zucht – Swiss Futurity 2022

Auftritt der Youngsters. Zufriedene Gesichter, gute Atmosphäre aber wenig Teilnehmende. Was bringt die Zukunft?



17 Western People – Rainer Schmid

Fünf Berufe... und doch nie ausgelernt. WESTERNER besuchte Rainer Schmid in Othmarsingen.



Titelbild: Terri Cage

Wie wirkt sich menschliche Ethik und Moral auf den pferdegerechten Umgang aus?

Die zentralen Probleme der Ethik sind die Motive, die Methoden und die Folgen menschlichen Handelns. Es gibt eine grosse Vielfalt an menschlichen Werten wie Fairness, Erfolgsstreben, Achtsamkeit, Beharrlichkeit, Diskretion oder Selbstverwirklichung. Das Wohlbefinden stützt sich fundamental auf die physiologischen, emotionalen und individuellen Grundbedürfnisse.

Autorin: Corinne Hauser / Fotos: zVg und Adobe Stock Fotos



Wildpferde legen bis zu 30 km am Tag zurück.

Alle der 500 Rassen, welche wir als Hauspferd halten, haben das gleiche Grundfundament, das sogenannte «Hängebrücke-System». Alle benötigen dieselben notwendigen Lebensbedingungen wie Luft zum Atmen, Ernährung, Licht und Wärme, welche unmittelbar den Stoff- und Energiewechsel und damit die Selbsterhaltung sichern. Gegenüber dem Menschen hat ein Tier kein Luxusbedürfnis und kein im menschlichen Sinne zu verstehendes Verlangen von Selbstverwirklichung. Das Sicherheits- und Sozialbedürfnis sowie das Verlangen nach Abwechslung kennen beide – Mensch und Equide. Diejenigen des Pferdes unterscheiden sich jedoch deutlich von denen des Menschen.

Was ist Tierwürde?

Unterschiedlich sind die Rassen in funktionellen Voraussetzungen wie Gesundheit und in den physischen Funktionen, Kraft, Geschwindigkeit, Ausdauer, Biomechanik und Beweglichkeit. Auch die psychische Fähigkeit, wie Lernen, Temperament, Zusammenarbeit mit dem Menschen, sind rassenspezifisch. Sie wurden durch historische Notwendigkeiten, Vorlieben, Know-how, wirtschaftliche und geografische Bedingungen moduliert. Diese wesentliche zoogenetische Vielfalt bildet ein Erbgut, welches zum Eigenwert, die Tierwürde, jedes einzelnen Vertreters beiträgt. Weder die eine Rasse noch ein Reitstil ist besser als die andere. Jede Equide hat ihre ganz besonderen Eigenschaften

und Talente. Im Sinne der Tierwürde gilt es genau diese zu schätzen, zu fördern und zu pflegen. Unter den vielen Rassen findet sich das passende Pferd für das erwünschte Reiterlebnis.

Würdevoller Umgang mit dem Lauf- und Fluchttier

Es muss grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass unsere Hauspferde ihr Grundbedürfnis an Bewegung nicht annähernd genug ausleben können. Wildpferde legen bis zu 30 km am Tag zurück. Selbst wenn wir fünfmal pro Woche eine Stunde flott reiten, sie in Paddock-Trails mit getrennten Funktionsbereichen und mit sehr grossem Platzangebot halten, bewegen sie sich durchschnittlich maximal ca. 18 km am



Abwechslung...

Tag. Auf das Jahr aufgerechnet fehlen in etwa 6000 km. Bei Einzelhaltung kann diese Summe locker verdreifacht werden. Durch den Mangel an Bewegung wird die Gesundheit des Bewegungsapparates, des Stoffwechsels sowie auch das Wohlbefinden des Pferdes beeinträchtigt. Die krankheitsbedingten Ausfalltage müssten noch addiert werden. Es wird viel Zeit mit Pflegen, Putzen, Schwätzchen halten, an der Hand grasen und für die komplizierte Futterzusammenstellung im Stall verbracht. Wenn nur schon die effektive Stallpräsenzzeit in eine aktive vom Menschen bestimmte Bewegungseinheit umgewandelt werden würde, kämen wir dem Grundbedürfnis an Bewegung etwas besser, bei weitem noch nicht genügend, entgegen. Mehr aktive Bewegung fördert das Wohlbefinden – auch vom Pferdebesitzenden. Die Pferde wären ausgeglichener, verletzten sich dadurch in der Gruppe deutlich weniger, Koliken und andere Erkrankungen könnten reduziert oder gar vermieden werden.

Stimmen Motiv und Wohlfühlbedürfnis des Kaufenden überein?

Die selbstbestimmte Pferdezeit beginnt mit dem Pferdekauf. Professionell Reitende wählen ihren neuen Vierbeiner nach bewährten Regeln, häufig zusammen mit einer anerkannten Fachperson aus. Im Hobbybereich ist der Kauf oft eine rein emotionale und subjektive Entscheidung. Motive wie Mitleid, der langgehegte Jugendtraum oder ein ungestillter Ehrgeiz, genau jetzt die Pferdekarriere zu starten, werden als Grund

angegeben. Niemand erkennt ein soziales Defizit bei sich selbst als Auslöser, welches mit einem Tier kompensiert werden soll.

«Aufs falsche Pferd setzen» – ein Wohlbefinden stellt sich nicht ein
Oft schätzt die Käuferschaft das aktuelle Reitkönnen, das Zeit- und Kostenmanagement nicht real ein. Auf die feilgebotenen Pferde werden die persönlichen Reiterlebnis-Wünsche hinein missinterpretiert, anstatt das Pferd vorurteilsfrei in Charakter, in den psychischen und physischen Fähigkeiten zu beurteilen. Das Argument «das kriegen wir schon hin» endet meist in einer Enttäuschung. Alle diese Unachtsamkeiten wirken sich nach einigen Wochen ernüchternd aus, das neu erworbene Wesen verhält sich ganz anders als in den Vorstellungen. Es ist menschlich, zuerst den Verkaufenden zu beschuldigen, dann wird vielleicht gemutmasst, dass das Tier misshandelt wurde! Wo genau liegt nun die Wahrheit? Auf jeden Fall resultiert daraus eine psychische Überforderung beim Menschen und Tier. Dies kann sich in Windeseile zu einer gefährlichen Situation zuspitzen.

«Aus der Bahn geworfen» – das Unwohlsein hat die persönliche Schmerzgrenze erreicht.

Noch mehr Stunden werden im Internet anstatt beim Pferd verbracht. Die Hilflosigkeit wird mit realitätsfremder Hoffnung und oft unhaltbaren Theorien bekämpft. Das Karussell der Methodensuche beginnt sich zu drehen.

Viele gutgemeinte Community-Chats lassen sich in Internetportalen finden. Diese Foren werden fast ausschließlich von Laien betextet, welche selbst auch an der «equidialen Überforderung» erkrankt sind, dies jedoch noch nicht erkannt haben. Das Befolgen von laienhaften Ratschlägen kann zu einer Gefährdung des Reiterpaars und der Umwelt führen. Viel Zeit wird mit dem Eigenstudium von Lernvideos, grundsätzlich nichts Falsches, verbracht. Jedoch nur ganz wenige Personen können mit genügender Reflexion am Pferd, das Gesehene korrekt umsetzen. Noch mehr Energie und Bares wird in medizinische und manuelle Therapien, in Haaranalysen, in die Futterberatung sowie in die massive Aufstockung der Reitausrüstung investiert. Diese Ernüchterung aus der anfänglichen Schönfärberei kann der Beginn der Resignation sein.

Kann der physischen Eigenschaft der ausgewählten Rasse wirklich in jeder Situation zur Seite gestanden werden?

Das Pferd ist ein einzigartiger ATHLET auf diesem Planeten. Es gibt einige unethische und diskriminierende Motive und Methoden rund um den Pferdesport. Ein auf Ausdauer gezüchteter Araber soll mit Futterzusätzen und hartem Workout zu einem muskulösen Kraftpaket verändert werden? Welche pferdegerechte Überlegung steht hinter dem Entscheid, ausschließlich Bodenarbeit im Schritt dem Pferd zu bieten? Equiden auf der Weide zeigen ihre enorme BEWEGLICHKEIT – wir sollten diese naturgegebene Eigenschaft der Flexibilität zur Gesunderhaltung fördern und



Arbeit am langen Zügel.

auch einfordern. Die unter der Woche versäumten Reiteinheiten mit einer übermotivierten Wochenendarbeit oder gar einem Kursbesuch aufzuarbeiten, kann dem Reiterpaar kein langfristiges nachhaltiges Wohlsein bieten. Eine oder mehrere Stunden ausschliesslich im Kreis zu galoppieren, ist lediglich zur Zermürbung und zum Verschleiss des Pferdes dienlich. Das Ross wird physisch entweder unter- oder überfordert, was sich zwangsläufig auf die Psyche auswirken wird. Das Wohlbefinden des Reiters wird auf eine harte Probe gestellt. Leider zu oft ergibt sich das Pferd. Der Wille des Pferdes wurde gebrochen – es wird nie mehr «eine Lanze für seinen Menschen brechen».

«Über die Stränge schlagen» – sind wir mit den psychischen Fähigkeiten des gewählten Pferdes wohl?

Jedes Individuum lernt gerne. Das LERNEN ist ein angeborenes, Existenz sicherndes, Verhalten. Monotones Abspulen der ewig gleichen Lektionen, eintönige Ausritte und einschläfernde Spaziergänge werden diesem angeborenen, sehr nützlichen Instinkt nicht annährend gerecht und fördern eher den sogenannten Stallmut (Übermut). Es ist bemerkenswert, welche Kreativität das Pferd entwickelt, um die gestauten Bewegungsenergie loszuwerden. Die bequeme Wohlfühlzone des Reitenden neigt dazu, beängstigende Außenreize und das Angehen von neuen Lektionen möglichst zu vermeiden. Daraus kann sich kein nachhaltiges Teamgefühl oder ein Komfort entwickeln.

Vielfach scheitert ein Vorhaben am Temperament. Jede Rasse hat verschie-

dene Stammbaum-Untergruppen mit dem entsprechenden Interieur wie Ängstlichkeit, Aggressivität, Apathie und Aufgeschlossenheit, welches zu 80% genetisch fest verankert ist und nur zu 20% durch Umwelteinflüsse wie Haltung, Aufzucht, Training beeinflusst werden kann. Temperament bedeutet Arbeits- und Leistungswille – es hat nichts gemein mit dem unter dem Sattel übereilt davonlaufenden Pferd oder einem Pferd mit viel «go». «Viel GO» ist lediglich der Fluchtmodus, welcher für das Reiten weder geeignet noch angenehm ist.

Dieses instinktvolle Davonlaufen gilt es als denkender Teil des Reitpaars tunlichst zu vermeiden. Eine reine Arbeitslinie, mit spezifischer Aufgabe an der Kuh oder am Stier, ist nicht wirklich die Wahl für einen Reitschulbetrieb. Der angeborene Arbeitsinstinkt muss befriedigt werden und wird über kurz oder lang an den Reitschülern ausgelebt, was durchaus unangenehm und gefährlich ist. Wenn ein nervöser ängstlicher Mensch sich für eine sensible, auf Schnelligkeit gezogene Vollblutrasse entscheidet, dann kann das schlicht mit sinnfreier Risikofreude zu erklären sein.

«Sich seine Sporen verdienen» – die sittliche und moralische Pflicht für eine faire Reiterei ist die Basisausbildung von Reiter und Pferd.

Die ehrliche Zusammenarbeit bildet das Team. Eine solide, vielseitige partnerschaftliche Grundausbildung mit Einbezug des Bewegungsbedürfnisses

Als Team durch dick und dünn. Foto: Terri Cage.

bildet die Grundlage der ernstgemeinten Kameradschaftlichkeit. Tief im Erbgut des Pferdes liegt der Schlüssel für Neugier – der Zugang – der gute Draht zum Pferd. Darauf können wir bauen! Der Charakter ist fundamental wichtig, unbezahlbar und nicht wirklich veränderbar. Haltung, Ernährung und Training formen die Pferdepersönlichkeit.

Die Ausbildung von rittigen Pferden, auch Dressur genannt, verfolgt primär das Ziel einer echten und sicheren Gemeinschaft, welche beide froh macht. Sie bedeutet, das Fluchttier als Reitpferd aufzubauen. Eine solide Grundausbildung, die sogenannte Campagne-Ausbildung, kann von jedem Reiterpaar unabhängig der Rasse, erreicht werden. Das Pferd erhält eine elementare Ausbildung, die es befähigen soll, problemlos auf Hilfen zu reagieren und eine Haltung zu entwickeln, welche es ihm erlaubt, ohne Gesundheitsschäden seinen Reiter zu tragen. Es lernt im pferdegerechten Anreiten, den Fluchtinstinkt dem Menschen zu übertragen und ruhig zu bleiben. Die Campagne-Ausbildung ist die Grundlage für Arbeits- und Jagdpferde, die lange Zeit möglichst ermüdfrei unter dem Reiter gehen sollen.

Ein abwechslungsreiches Training ist optimal für Körper und Geist, auf diese Weise wächst das Team zusammen und lernt sich gegenseitig zu vertrauen. Smarte Ziele fördern das Wohlbehagen des Reiterpaars. Je mehr Abwechslung dem Pferd geboten wird, desto langsa-



Alleine Spazieren gehen ist nicht genug an Bewegung für ein Pferd.

mer ist die anfängliche Entwicklung. Jedoch zeigt es sich schnell, dass genau diese Pferde effektiver und nachhaltiger lernen. Denn sie haben ihre Jobdefinition als Reitpferd verlässlich verinnerlicht. Das ist der gesunde Nährboden und bereits nach einigen Monaten wird mit Freude festgestellt, dass neue Lektionen stressfreier angenommen werden gegenüber den monoton trainierten Remonten. Auf diese Weise tun wir etwas sehr Gutes und bekommen einen neugierigen stolzen Freund, der motiviert neue Anforderungen angehen wird.

Dressur bedeutet Sicherheit und Gesundheit für alle – Mensch, Pferd und Umwelt. «Erst die Pflicht, dann die Kür» bedeutet, den grundlegenden Aufgaben Vorrang gegenüber den darauf aufbauenden beziehungsweise spezielleren Aufgaben zu geben. Erst wenn das Pflichtprogramm absolviert ist, können eigene Vorstellungen umgesetzt werden. Es zeugt von hoher Sozialkompetenz, wenn das eigene persönliche Ziel den genetischen Voraussetzungen des Pferdes angepasst wird.

Die Moral – wie achtsam gehen wir wirklich mit uns selbst um?

Wir müssen uns persönliche Erlebnisziele glasklar vor Augen halten. Weder «das Schönreden» oder «ausgeklügelte Ausreden» helfen uns, mit unserem

eigenen Wohlbefinden achtsam umzugehen. Eine egoistische Selbstverwirklichung ohne Reflektion auf die echten naturgegebenen Bedürfnisse und die genetisch fixierten Talente beider Beteiligten, ist unangebracht und suggeriert der Umwelt ein falsches Bild des allgemeinen Reitsportes.

«Das Paradies der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde ...» – reiten Sie zu Ihrer Freude.

Achtsamkeit beginnt auch bei der Auswahl eines für die persönlichen Bedürfnisse optimalen Stalles. Hier wird die wohlverdiente freie Zeit verbracht. Die Haltungsart entscheidet nur das Pferd. Hier hilft auch moralisieren nicht weiter. Es muss respektiert werden, wo sich das Pferd am wohlsten fühlt. Fairness bedeutet, dass der Mensch auf sich selbst und auf das Pferd ehrlich eingehet. Respektvolle Beharrlichkeit in der Ausbildung, um die Wohlfühlzone für beide zu erreichen, ist durchaus Sinn bringend und notwendig.

Sprichwörter spiegeln Werte, Normen und Verhaltensweisen des Zusammenlebens wider.

Ich wünsche Ihnen gegenseitigen Verlass auf den Mut und die Treue mit Ihrem vierbeinigen Freund – denn nur ein guter Freund ist des Andern Spiegel.

Meine Philosophie

Ich engagiere mich für eine systematische Trainingsökonomie für Pferd und Reiter. Dabei vermitte ich zwischen den Bedürfnissen des Pferdes und dem Verständnis des Menschen. Eine erfolgreiche, faire Trainingsökonomie führt zu Komfort und Sicherheit im Umgang miteinander, beseitigt hartnäckige Missverständnisse und klärt über die Ursachen unerwünschten Verhaltens auf. Profitieren Sie von meinem Wissen aus der alten klassischen und der Westernreitlehre, dem Gangreiten, der Tierpsychologie, als REHA-Trainerin MRS (CERP) und der Bewegungslehre von Eckhart Meyners.



SM 2013 Corinne Hauser mit Addicted im Trail.



Corinne Hauser ist Initiantin und Organisatorin des Symposium PFERDE seit 2015

Ziel des Symposiums:

Das hippologische Universum und das humane Denken sollen näher zusammenrücken, sich professionell vernetzen, Synergien nutzen, Erfahrungen austauschen und Hand in Hand zusammenarbeiten.

Der Wissenstransfer aus der Forschung soll sichergestellt werden.

Der Erlös dieser Veranstaltung, jedes Jahr eine doch sehr beachtliche Summe, wird der Forschung rund um das Wohlbefinden unserer Pferde investiert.

Anmeldung für das diesjährige Symposium PFERDE 2022 sind noch möglich.

Das Thema lautet: Zwischen Langeweile und Überforderung. Wie lernt ein Pferd?

Download der Ausschreibung auf www.corinnehauser.ch



Symposium PFERDE 2022

Wie lernt ein Pferd?

Zwischen Langeweile und Überforderung

Fachtagung Publikumsveranstaltung
Freitag, 25.11. Samstag, 26.11.22
Vetsuisse-Fakultät UZH Tierspital Zürich

BERATUNG RUND UM PFERD UND REITER
REHA-TRAINING MRS*(CERP)
ÖKONOMISCHES PFERDEMANGEMENT

Anmeldung bis 30.9.22 corinnehauser@bluewin.ch,
Download Ausschreibung www.corinnehauser.ch/Symposium PFERDE 2022

Latest News beim Vaquero Shop

Der Vaquero Shop ist wohl das älteste Geschäft in der Schweiz im Bereich Saddle and Tack. Es wurde 1977 von Terry und Mike Schleiniger gegründet und ab 2016 von Peach Weber erfolgreich weitergeführt. Nun ist seit dem 1. Oktober 2022 eine neue Crew am Ruder.

Der Name bleibt, der Standort bleibt, das Team hat gewechselt. Anfang Oktober hat Brigitte Heizmann offiziell den Vaquero Shop in Seon übernommen. Sie ist seit dreissig Jahren im Westernsport verankert und kennt sich sowohl im Freizeitbereich wie auch in der Turnierszene aus. Brigitte hat schon oft im Vaquero Shop mitgeholfen und durfte in den letzten Jahren Erfahrungen sammeln. «Ich sehe mich als «Part of the Team» und kümmere mich um das Gesamtkonzept sowie den Ein- und Verkauf. Unser Credo: Wir wollen auf Bestehendem aufbauen und neue Ideen einfliessen lassen und vor allem unsere Kunden weiterhin mit qualitativ hochstehender Ware bedienen», erklärt Brigitte. Tatkräftige Unterstützung bekommt sie durch Tochter Jael Heizmann und Partner Tom Maurer. Neben dem Füttern der Social-Media-Kanäle vom Vauqero Shop, bietet Jael das Färben von Lederteilen wie Sättel und Zaumzeuge für Englisch- wie Western-Tack an. Sie gestaltet zudem Custom Made Hair Bows für Turnierreiterinnen. «Jael kennt, als aktive und erfolgreiche Turnierreiterin seit ihrer Zeit als Youth, die Needs und Trends der heutigen Westernturnierszene und ist eine wertvolle Unterstützung im neuen Team», sagt Brigitte Heizmann. Eine weitere Stütze ist Brigittes Partner Tom Maurer. Er wird sich künftig um das Shappen der Hüte und um Reparaturen kümmern. «Tom hilft an allen Ecken und Enden. Er ist zu unserem Facility-Manager ernannt worden».



v.l.n.r.: Tom Maurer, Brigitte und Jael Heizmann.

«Wir begeben uns zwar nicht auf neues Terrain. Trotzdem sind wir froh, dass wir von Peach noch eine Zeitlang durch sein Knowhow und seine Erfahrung unterstützt werden», erzählt Brigitte. Im Inventar steht auch der Verkaufswagen. «Bereits Terry und Mike Schleiniger waren zuerst mit ihrem Verkaufsstand und später mit ihrem Verkaufswagen, stehts an allen Turnieren anzutreffen. Peach hat dies fortgeführt und wir werden diese Tradition übernehmen. Wir freuen uns auf die Turniersaison 2023.»

16 Uhr geöffnet. Am Sonntag und Montag bleibt das Geschäft geschlossen. «Wer aber dringend etwas braucht, den bedienen wir gerne auch von Dienstag bis Samstag nach telefonischer Vereinbarung. Wir freuen uns sehr auf Besucher im neu gestalteten Shop.»



**VAQUERO
SHOP**

Vaquero Shop Saddle & Tack

Birren 34 / 5703 Seon AG

info@vaqueroshop.ch

www.vaqueroshop.ch

Mobile 079 326 26 42



Swiss Futurity & Autumn Show 2022

Die Jungpferde sowie die erfahrenen Turnierpferde zeigten sich von der besten Seite

Die Swiss Futurity wurde zum ersten Mal in Roggwil BE durchgeführt. Die Klasse Futurity Reining blieb jedoch wegen des fehlenden Reiningbodens in Matzendorf. Erneut war es ein gelungener Anlass, welcher den jungen Pferden einen optimalen Start in die Turnierwelt ermöglichte. Zusätzlich wurden für Paint- und Quarter Horses eine Single Judged Show angeboten sowie rasseoffene Klassen. In den SQHA Futurity Disziplinen wurden über CHF 6000.– Preisgeld ausgeschüttet, im gut besuchten SQHA Futurity Trail konnte auf dem ersten Platz knapp CHF 500.– gewonnen werden.

Autorin: Sara Hoppler / Fotos: Sascha Stoll (www.photostoll.ch)

Die Swiss Futurity wurde bereits zum 12. Mal von den Zuchtverbänden ApHCS, SPHA und SQHA gemeinsam organisiert und durchgeführt. Die Reitsportarena in Roggwil bot mit ihren grosszügigen Massen ideale Bedingungen. Auch bei Regen war genügend Platz für alle. Wir erlebten zwei schöne Tage mit fairen Ritten, motivierten Pferden und guten Gesprächen. Das Turnier fand in einer entspannten Atmosphäre statt und es gab viele zufriedene Gesichter zu sehen.

Wie im letzten Jahr wurde die Swiss Futurity mit einer zusätzlichen Show und mit rasseoffenen Klassen ergänzt. Am Samstagvormittag startete der Anlass mit den rasseoffenen und Paint-Klassen, nachmittags gab es genügend Zeit für die Warm-ups der Swiss Futurity. Am Sonntag fand vormittags die Swiss Futurity statt und nachmittags konnten an der AQHA Show nochmals neue Pferd-Reiterpaare begrüßt werden.

SPHA – die Klassen wurden von einzelnen Startern dominiert

In den Futurity Halter Klassen gewann Nadja Haueter mit Perky Smart Snowflake den Champion of Champions, ebenfalls konnte sie sich im In Hand Trail auf dem 1. Rang platzieren. Bei den gerittenen Futurity Klassen konnte Jennifer Brandes mit ihrer Stute A Perfect War Machine die meisten Punkte holen und gewann mit ihr die Trophy Champion of Champions Performance.

Bei der APHA Show konnte sich Sonja Dürrenmatt mit Krymsuns Hot Dream durchsetzen und gewann in allen von ihr bestreiten Disziplinen.

SQHA Futurity und Autumn Show

Wie in jedem Jahr sorgten die Weanlings für einen Jööh-Effekt! Die Kleinen zu beobachten ist immer eine grosse Freude. Celina Hieronymus konnte mit ihrem selbst gezogenem Creamcash Revolution, im Besitz von Peter Dirscherl, die Weanling Stallions gewinnen. Über alle Halter Klassen gewann Chiara Mark mit ihrer Stute Kings One And Only die Trophy Champion of Champions Halter. Zudem konnte sie in den Disziplinen In Hand Trail und Longe Line ihr Können unter Beweis stellen und diese für sich entscheiden.

Der Futurity Trail hatte die meisten Teilnehmer und die waren mit einem anspruchsvollen, aber fairen Pattern gefordert. Hier setzte sich Elif Schleiniger mit TJ Could It Be Magic, im Besitz von Luana Trutmann, durch. Das Paar gewann ebenfalls die Trophy Champion of Champions in den Performance Klassen.

Die AQHA Show hatte nochmals andere Pferd-Reiterpaare angelockt und es wurde Reitsport auf höchstem Niveau gezeigt.

In den Youth Klassen sind Anna Reiss und Ayla Schleiniger mit ihren konstanten Leistungen und Fortschritten auf-

gefallen. Wir freuen uns auf die nächste Reiter-Generation.

Pia Schorno liess mit ihrer Stute A Good Sunset bei allen Klassen die Konkurrenz hinter sich und trug somit den Amateur All Around Champion nach Hause.

ApHCS Futurity und rasseoffene Klassen

Doris Baumann nahm als einzige Teilnehmerin an der ApHCS Futurity teil. Sie startete mit Like Cookies N Cream in den Disziplinen Trail, Western Pleasure und Ranch Riding.

Die rasseoffenen Klassen wurden rege benutzt, der In Hand Trail lockte die meisten Teilnehmer an. Diesen konnte Susanne Baumann mit Ambers Last Kiss für sich entscheiden.

Was bringt uns die Zukunft?

Die Starterzahlen an der Swiss Futurity sind seit Jahren rückläufig. Wie können wir wieder mehr Starter anlocken und das Turnier attraktiv machen? Wir versuchen in den Medien präsent zu sein, haben drei interessante Interviews im Westerner publiziert und boten einen Vorbereitungskurs mit Manuela Witt an. Auch die Preisgelder lassen sich sehen. Hast du ein Feedback für uns, Verbesserungsvorschläge oder Ideen? Gerne unterhalten wir uns mit dir darüber. Sende uns eine E-Mail an sara.hoppler@swiss-futurity.ch.

Vielen herzlichen Dank.

Alle SQHA Futurity Sieger 2022

Wir gratulieren auch hier allen herzlich!

Fotos von Sascha Stoll - photostoll.ch



SwissFuturity 22 Photostoll.ch©

SQHA Futurity Halter Weanling Stallions

Celina Hieronymus & Creamcash Revolution
Sire: Start A Revolution
Dam: GI White Money
Besitzer: Peter Dirscherl
Breeder: Peter Dirscherl



SQHA Futurity Halter 1-3 Yr Old Stallions

Sandra Remund mit My Midnight Romeo
Sire: My Rods Chipped
Dam: KM Its All About Me
Besitzerin: Sibylle Gafner
Breeder: Andrea Schmid



SQHA Futurity Halter 1-3 Yr Old Mares

Chiara Mark mit Kings One And Only
Sire: Zippos King Bar
Dam: Only Play With Me
Besitzerin: Chiara Mark
Breeder: Caroline Pfeifer



SQHA Futurity 2-3 Yr Old Longe Line

Chiara Mark mit Kings One And Only
Sire: Zippos King Bar
Dam: Only Play With Me
Besitzerin: Chiara Mark
Breeder: Caroline Pfeifer



SQHA Futurity 2&3-Yr-Old In Hand Trail

Chiara Mark mit Kings One And Only
Sire: Zippos King Bar
Dam: Only Play With Me
Besitzerin: Chiara Mark
Breeder: Caroline Pfeifer



SQHA Futurity Trail

Elif Schleiniger mit TJ Could It Be Magic
Sire: RL Best Of Sudden
Dam: Whoopi Im Invited
Besitzerin: Luana Tutmann
Breeder: Noble Hills Farm LLC



SQHA Futurity Western Pleasure

Elif Schleiniger mit TJ Could It Be Magic
Sire: RL Best Of Sudden
Dam: Whoopi Im Invited
Besitzerin: Luana Tutmann
Breeder: Noble Hills Farm LLC



SQHA Futurity Hunter Under Saddle

Sandra Zahner-Stury mit DS Blue Diamond
Sire: Aint It The Blues
Dam: Solano Summer Time
Besitzerin: Sandra Zahner-Stury
Breeder: Desiree Sauter



SQHA Halter Champion of Champions

Chiara Mark mit Kings One And Only
Sire: Zippos King Bar
Dam: Only Play With Me
Besitzerin: Chiara Mark
Breeder: Caroline Pfeifer



SQHA Performance Champion of Champions

Elif Schleiniger mit TJ Could It Be Magic
Sire: RL Best Of Sudden
Dam: Whoopi Im Invited
Besitzerin: Luana Tutmann
Breeder: Noble Hills Farm LLC

Alle SPHA Futurity Sieger 2022

Wir gratulieren auch hier allen herzlich



SPHA Futurity Halter 2 Yr Old Stallions

Maya Pfister mit PPR Royals Top Dukat
Sire: DocsRoyal Champmgr
Dam: Newts Top Lady
Besitzer: Ralph Stamm
Breeder: Erich Heidinger



SPHA Futurity Halter 3 Yr Old Mares

Nadja Haueter mit Perky Smart Snowflake
Sire: Perky Lil Smokingun
Dam: Smart Bar Kokanee
Besitzerin: Nadja Haueter
Breeder: Fritz Haueter



SPHA Futurity Halter 3 Yr Old Geldings

Sarah Matti mit A Sacred Tall Boy
Sire: Sacred Assets
Dam: PP Long N For Chips
Besitzerin: Sarah Matti
Breeder: Aude Dodart



SPHA Futurity 1-3 Yr Old In Hand Trail

Nadja Haueter mit Perky Smart Snowflake
Sire: Perky Lil Smokingun
Dam: Smart Bar Kokanee
Besitzerin: Nadja Haueter
Breeder: Fritz Haueter



SPHA Futurity Hunter under Saddle

Jennifer Brandes mit A Perfect War Machine
Sire: The Best Machine
Dam: JZA Just Da Lish
Besitzerin: Jennifer Brandes
Breeder: Meagan Fahlman



SPHA Futurity Trail

Jennifer Brandes mit A Perfect War Machine
Sire: The Best Machine
Dam: JZA Just Da Lish
Besitzerin: Jennifer Brandes
Breeder: Meagan Fahlman



SPHA Futurity Western Pleasure

Jennifer Brandes mit A Perfect War Machine
Sire: The Best Machine
Dam: JZA Just Da Lish
Besitzerin: Jennifer Brandes
Breeder: Meagan Fahlman



SPHA Halter Champion of Champions

Nadja Haueter mit Perky Smart Snowflake
Sire: Perky Lil Smokingun
Dam: Smart Bar Kokanee
Besitzerin: Nadja Haueter
Breeder: Fritz Haueter



SPHA Performance Champion of Champions

Jennifer Brandes mit A Perfect War Machine
Sire: The Best Machine
Dam: JZA Just Da Lish
Besitzerin: Jennifer Brandes
Breeder: Meagan Fahlman

ApHCS Futurity Siegerin 2022

Wir gratulieren auch hier herzlich



ApHCS Futurity Western Pleasure

Doris Baumann mit Like Cookies N Cream
Sire: CT Cookie Monster
Dam: SwissPegasus Talita
Besitzerin: Doris Baumann
Breeder: Samuel Schmid



ApHCS Futurity Trail

Doris Baumann mit Like Cookies N Cream
Sire: CT Cookie Monster
Dam: SwissPegasus Talita
Besitzerin: Doris Baumann
Breeder: Samuel Schmid

Gina Schumacher wird jüngste NRHA Million Dollar Reiterin

Als Gina Schumacher und CS O Bingo beim Kimes Ranch Tulsa Reining Classic mit einem Score von 220 die Invitational Non Pro Championship gewannen, war dies mehr als nur ein Sieg. Schumacher kassierte nicht nur den grössten Scheck ihrer Karriere, sondern wurde auch inoffiziell die 38. Million Dollar Reiterin der National Reining Horse Association.

Quelle: NRHA USA / Foto: Jürgen Seyler

«Es ist schön diese Art von Erfolg zu haben, aber es ändert nichts daran, dass ich immer noch lernen muss und ich muss immer noch jeden Tag gleich viel arbeiten, um mithalten zu können», sagte Schumacher bescheiden.

Das Erreichen der Millionengrenze war schon etwas Besonderes, aber mit CS O Bingo, einem 3-jährigen Hengstfohlen von Snip O Lution und aus der Bingo Juicy, war es das noch etwas mehr. «Wir haben ihn gezüchtet, aufgezogen und trainiert. Er stammt von unserem Hengst Snip O Lution ab. Er ist der süsseste Kerl aller Zeiten, aber jedes Mal, wenn er die Showarena betrat, war er eine Maschine. Die Mutter von CS O Bingo war mein erstes Futurity-Pferd und mein Vater hatte sie für mich gekauft», erzählte Schumacher. «Es war wirklich cool, dass ich sowohl mit der Mutter als auch mit dem Vater und nun auch mit dem Baby geshowt und gewonnen habe».

Schumachers Liebe zu Pferden wurde von ihrer Mutter, NRHA Million Dollar Owner Corinna Schumacher, weitergegeben. «Meine Mutter hatte schon immer Pferde, also bin ich einfach mitgezogen. Ich hatte ein Dressurpony und einige Shetlands, aber ich hatte immer kleine Westernsättel zum Reiten», erinnert sich Gina.

Die von Corinna Schumacher gegründete CS Ranch in Givrins wurde zur Basis für den Betrieb. Sie beherbergt etwa 25 Reining-Pferde und ist Gastgeberin renommierter Reining-Veranstaltungen. Als Corinna Schumacher die Bedeutung dieser Disziplin in den Vereinigten Staaten erkannte, kaufte sie 460 Hektar Land in Gordonville, Texas, auf dem sie eine hochmoderne Anlage errichtete. Die 2012 fertiggestellte Anlage beherbergt eine beeindruckende Anzahl von Showpferden und 130 Zuchttstuten und ist Standort von NRHA \$2 Million Rider Duane Latimer.

«Meine Mutter und Duane haben beide einen grossen Anteil an meinem Erfolg. Meine Mutter, weil sie die richtigen Pferde für mich besorgt hat und Duane, weil er sie trainiert hat», sagte sie. «Es gibt zu viele Menschen, denen ich einzeln

dafür danken könnte, dass sie mir geholfen haben, hierher zu kommen, und ich habe Angst, jemanden auszulassen. Ich danke auf jeden Fall meiner Familie und der ganzen Crew – den Leuten, die immer für mich da sind».



Gina Schumachers Top 10 Siege:

- 2021 The Invitational Level 4 Non Pro Champion – \$65.000 – **CS O Bingo**
- 2021 NRHA Futurity Level 4 Non Pro Reservesieger – \$40,215 – **Gunin Addy Tude**
- 2020 NRHA Futurity Level 4 Non Pro 4. Platz – \$23,329 – **CS Tosmarttoberuff**
- 2020 NRHA Futurity Level 4 Non Pro 5. Platz – \$20,962 – **Alpha Attraction**
- 2022 NRBC Level 4 Non Pro Reservemeisterschaft – \$20,000 – **Gunnastepya**
- 2020 NRHA Futurity Level 4 Non Pro 6. Platz – \$18,595 – **Step N Past Ya**
- 2018 IRHA Futurity 3 Year Old Level 4 Non Pro 3. Platz – \$15,080 – **Colonels Danger Zone**
- 2022 6666 Ranch NRHA Derby präsentiert von Markel Level 4 Non Pro Reserve Championship – \$13,616 – **Gunnastepya**
- 2019 High Roller Reining Classic Level 4 Non Pro Derby Meisterschaft – \$13,536 – **A little whitetrash**
- 2019 Elementa Masters Premiere Level 4 Nicht-Pro-Meisterschaft – \$11,052 – **Shine N Whiz**

Ranch Roping SM in Endingen Urgestein wird Schweizermeister

Serienmeister Silvan Schreiber ist abgelöst: Nach drei Schweizermeistertiteln in Folge war es in diesem Jahr Erich Frehner, der im Finale der Ranch Roping-Meisterschaft das glücklichste Händchen hatte.

Text und Foto: Sibylle Kloser

Frehner (Vilters, SG) holte sich den Titel vor Alexandre Valet (FR). Er gehört zu jenen, die seit 10 Jahren das Ranch Roping in der Schweiz pflegten und 2017 die erste Meisterschaft auf die Beine stellten. Wie alle Roper äusserte er sich bescheiden zu seinem Erfolg: «Ich war schon mehr als zufrieden, dass ich mit meinem jungen Pferd den Final erreicht habe. Der Sieg ist wunderbar ... aber halt immer auch ein Stück Glück dabei. Heute war es auf meiner Seite».

WESTERNER berichtet im Dezember ausführlich zum 2-tägigen Anlass auf dem Föhrenhof in Endingen.

Weitere Infos: www.roping-schweiz.ch



Sieger Erich Frehner



Finalisten plus OK der Ranch Roping-SM.

Make it Bling

Am Sonntag, 2. Oktober 2022, fand das letzte SWRA Turnier der Saison statt. In Avenches hatten die Teilnehmer der LK4A und B Klassen noch einmal die Möglichkeit zu punkten. Leider nahmen erneut nur sehr wenige Jugendliche teil, sodass die Jugendklassen mit den Klassen der Erwachsenen zusammengelegt wurden.

Autorin: Chantale Wellauer / Fotografen: Calina Käfer, Privat

Sarah Höltschi und ihre Stute Sweetheart Golucky CF konnten gleich drei Disziplinen für sich entscheiden! Das Paar gewann die Showmanship at Halter, die Western Horsemanship und die Western Pleasure Klasse. In der Western Horsemanship konnte sich das Paar gegen 20 andere Pferd-Reiter-Kombinationen durchsetzen! Zusätzlich belegten sie den 3. Rang in der Disziplin Ranch Trail aus 24 Teilnehmern. Mit diesen starken Ergebnissen sicherte sich Sarah Höltschi nicht nur den Tages-All Around Champion-Titel, sondern wurde auch SWRA All Around Champion LK4B 2022!



Zudem sicherte sie sich die Highpoint Champion-Titel 2022 in den Disziplinen Showmanship at Halter, Western Horsemanship, Western Pleasure und Ranch Riding, und wurde Reserve High Point Champion in den Disziplinen Ranch Trail und Trail.

SWRA All Around Champion LK4B 2022

SWRA High Point Champion LK4B Showmanship at Halter 2022

SWRA High Point Champion LK4B Western Horsemanship 2022

SWRA High Point Champion LK4B Western Pleasure 2022

SWRA High Point Champion LK4B Ranch Riding 2022

SWRA Reserve High Point Champion LK4B Trail 2022

SWRA Reserve High Point Champion LK4B Ranch Trail 2022



Sabrina Schwaninger und Jfb Famous Jac gewannen den Reserve All Around Champion LK4B 2022, wurden Highpoint Champions in den Disziplinen Trail und Ranch Trail und Reserve High Point Champions in Ranch Riding und Western Horsemanship.

SWRA Reserve All Around Champion LK4B 2022

SWRA High Point Champion LK4B Trail 2022

SWRA High Point Champion LK4B Ranch Trail 2022

SWRA Reserve High Point Champion LK4B Ranch Riding 2022

SWRA Reserve High Point Champion LK4B Western Horsemanship 2022



In den beiden Disziplinen Ranch Riding und Trail werden, durch Punktegleichstand und dieselbe Anzahl geschlagener Pferde, in diesem Jahr jeweils zwei Reserve High Point Champions vergeben. In der Disziplin Ranch Riding ist dies neben Sabrina Schwaninger und Jfb Famous Jac auch Alessia Fahrni und A Smart Smoker. In der Disziplin Trail ist es neben Sarah Höltschi und Sweetheart Golucky CF auch Kaya Anderhalden und Clermont's Alicante.

Den Reserve High Point Champion Titel in der Disziplin Western Pleasure wurde Simea Holderegger mit der Quarter Horse Stute Oaks Little Nikki.

*Herzliche
Gratulation
an alle
Champions!*

Die kompletten High Point-Listen der LK2B sowie der Zwischenstand der LK4B, sind unter www.swra.ch zu finden.

Fünf Berufe ... und doch nicht ausgelernt

Für Rainer Schmid gibt es keine Schnellbleiche, weder im Berufsleben, noch rund um das Pferd oder die Reiterei. Für ihn zählen fundiertes Wissen, eine solide Ausbildung und zielorientiertes Handeln. Allem voran geht ihm jedoch die Fairness gegenüber dem Pferd und dessen Gesunderhaltung.

Text: Karin Rohrer / Fotos: Karin Rohrer & privat zVg.

Ein waschechter Aargauer ist er, aufgewachsen in Wohlen und heute mit seiner Lebenspartnerin Stephanie Alder in Othmarsingen wohnhaft, einer Gemeinde im Bezirk Lenzburg im unteren Bünztal. Nach der obligatorischen Schulzeit hat er die Lehre als Maler/Tapezierer absolviert und führte schon nach sieben Jahren Berufserfahrung ein eigenes Malergeschäft mit Angestellten. Arthritis im Rücken zwang Rainer Schmid jedoch zu einem Jobwechsel und so ging er die Handelsschule, wie auch das Wirtschaftsdiplom und den diplomierten Betriebsökonom, an. Letzteres schloss er 1993 ab und im gleichen Jahr erlangte er den eidgenössischen Ausweis als Tierpfleger, ein Jahr später den Verkäufer Zoofachhandel. «Ich habe



Rainer Schmid mit Red Junge Catalyxt und Skeeto Catalyst.



Reining mit A Shining Investment 2004 in Wängi.

inzwischen fünf abgeschlossene Berufe, mehr geht nicht», schmunzelt der 60-Jährige. Seiner Meinung nach sollte man etwas Gelerntes mit einer Prüfung abschliessen: «Gerade die kleinen Details in einer Ausbildung sind wichtig und wenn man arbeitet und dafür Geld verdient, dann soll eine ordentliche Basis und fundiertes Wissen dahinterstecken. Und das ist überall so, ob als Maler oder Hufschmied. Das entsprechende Grund- und Fachwissen muss man sich zuerst aneignen und das geht nun mal nicht in einem dreiwöchigen «Kürsli» oder nur via Internet», betont Rainer Schmid.

Flair für den Zoohandel

So führte er 14 Jahre lang ein grosses Geschäft – den Tropic Zoohandel in Wohlen – mit vier bis fünf Angestellten

und weltweitem Import und Export. Im Jahr 2004 wurde daraus der Horstestre, ein Fachgeschäft für Westernreiter, welches jedoch immer noch einen Zoofach-Handel einschliesst: «Ich habe damals eine Abteilung von rund 150 m² mit Reitsportartikeln reingenommen und alles umstrukturiert. Ich führte von Anfang an ein grosses Sortiment. Dieses wurde dann hier in Othmarsingen noch ausgebaut, im Haus, welches ich 2002 kaufen konnte». Rainer Schmid war früh mit seiner Warenbewirtschaftung online und wusste durch seine Ausbildung, was es braucht und wie wichtig es ist, im technischen Bereich gut aufgestellt zu sein: «Vieles hat sich verändert, das ist logisch, vor allem das Zeitmanagement. Niemand hat heute noch Zeit, wegen einem Paar



Tivios Ivory ist das Pferd von Lebenspartnerin Stephanie Alder und Rainer Schmid hat ihn an etlichen Turnieren vorgestellt.

Gamaschen umherzufahren, das muss heute ganz zackig gehen». Er hat viele Trends mitgemacht, «aber nicht den Billig-Ware-Trend. Ich habe und tue das heute noch, im Shop auf Qualität zu achten, denn die setzt sich immer durch. Man muss mit der Qualität und einem vernünftigen Service wachsen, das zählt sich schlussendlich aus», ist der Fachmann überzeugt und versucht immer das Beste auf dem Markt zu bekommen, ob das nun ein Sattel oder ein Pad ist. Bei den Ausrüstungsgegen-

ständen sieht Rainer Schmid keinen grossen Wandel, ausser, dass vielleicht einiges etwas preiswerter geworden ist. Er erinnert sich noch an die Zeiten, als die ersten Professional Choice Pads fast 500 Franken gekostet haben: «Aber wir mussten diese damals in Deutschland beziehen und heute kann ich sie direkt in den USA einkaufen».

Zucht von Araberpferden

«Ich ritt während der Lehrzeit mit einem Kollegen aus und bemerkte sofort,

dass Reiten nicht gerade zu den leicht erlernbaren Hobbys gehört, vor allem wenn man kein eigenes Pferd hat. Dann machte ich als Anfänger das, was eigentlich so ziemlich verpönt ist und kaufte mir einen fünfjährigen Araber, der einfach schön und edel sein musste». «Siri Gazort» hiess der Araber-Wallach, auf dem Rainer Schmid das Reiten lernte und mit dem er damals auch in den Pleasure-Klassen mit Quarterm mithalten konnte, sich sogar für die SM 2002 qualifizierte. Leider musste er



Rainer Schmid hat ein Faible für Araber, hier auf Bakal im Reining.

J.S.



Diis Country Radio us dä Schwiiz

COUNTRY RADIO SWITZERLAND

Nonstop

www.CountryRadio.ch

den Wallach 2004 aus gesundheitlichen Gründen hergeben. Während rund zehn Jahren hatte Rainer Schmid Araberpferde, züchtete diese auch. Das Tauchen zählte damals zu den weiteren Hobbies. «Ich bin der Ansicht, dass man ein Hobby auch wirklich können sollte, sonst ist es kein Hobby». Deshalb investierte Rainer Schmid in regelmässige Reitstunden und nahm alles auf Video auf, um zu Hause weiter zu lernen. Die jahrelange Selbstkontrolle zeigte Früchte und der Reiter blieb konsequent dran, absolvierte das Reiterbrevet und trainierte viel, nahm auch klassische Reitstunden auf Warmblütern oder Lektionen bei Christian Liersch – ehemals Bereiter der Spanischen Hofreitschule in Wien.

Bei Hanspeter Reiss lernte Rainer Schmid 1999 Westernreiten: «Bei ihm konnte ich sehr viel lernen und mich weiterentwickeln. Dafür bin ich immer noch dankbar. Er ist der beste Westernreiter, den ich je gesehen habe und ich habe in über 22 Jahren sehr viele gesehen, live und auf Video. Seine Ruhe im Sitz und die ruhigen Hände faszinierten mich so sehr, dass ich jahrelang übte, um dies auch zu können. Auch die vielen Tipps und Tricks, wie man einhändig die Zügel switchen kann, die Tricks mit den Fingern, welche schnellstmöglich loslassen können, wenn das Pferd nachgibt. Einige dieser Tipps hat er selbst mal von Reiniglegende Bob Loomis gelernt und mir weitergegeben. Die grossen Kenntnisse über die korrekte Reitweise und die Zusammenhänge von Anatomie, Biomechanik und Balance lernte ich ebenfalls von ihm».

Schönheit, viel Charakter und ein eigener Wille

Im selben Jahr, nämlich 1999, kaufte sich Rainer Schmid bei Hanspeter Reiss den Palomino-Hengst A Shining Investment. Mit dem kastrierten Shiner meldete er sich für das SWRA-Turnier in Blickendorf in der Open Klasse der Western Pleasure zum ersten Turnier an und klassierte sich sogleich. «Danach habe ich mich für ein Einsteiger-Turnier in Reinach angemeldet und durfte natürlich nicht mehr Einsteiger-Prüfungen starten, weil ich schon Punkte im Open hatte. So kam es, dass ich gar nie als Einsteiger startete und gleich gegen Profis wie Fritz Häberlin antrat», schmunzelt Rainer Schmid bei der Erinnerung an seine Turnier-Laufbahn. A Shining Investment beschreibt er als nicht immer einfach. Aber durch seine



Rainer Schmid ist mit Megann Cee Bee in mehreren Disziplinen unterwegs.



Horse & Dog Trail mit Megann Cee Bee und Yuma.



Quarterstute Megann Cee Bee wird von Rainer Schmid für Freizeit und Sport eingesetzt.

Ruhe und Gelassenheit ist er dennoch prädestiniert zum guten Lehrmeister im Schulbetrieb auf der Shining Ranch. Auch Megann Cee Bee ist ein Palomino, vor 20 Jahren gekauft. Die Stute wird von Rainer Schmid für Freizeit und Sport eingesetzt und hat mit grossartigen Leistungen auf dem Turnierplatz überzeugt.

Fliessender Übergang zum Trainer

Im Jahr 2003 begann Rainer Schmid mit dem Erteilen von Reitstunden, da immer mehr Anfragen an ihn gelangten. So absolvierte er den Trainer B und Vereinstrainer in einer Kombi in einem Jahr. «Ein sehr spezieller Lehrgang der SWRA damals. Wir fünf Teilnehmer mussten vorweisen, 100 Reitstunden gegeben zu haben und auch sonst waren die Bedingungen ziemlich anspruchsvoll mit Pferde-Ausbildung und Turnier-Erfolgen. Aber der Kurs war sehr lehrreich und mein Kredo lautet – Ausbildung ist besser als Einbildung. Zudem ist Ausbildung immer messbar, es ist Fragen stellen und Antworten geben». Die Lieblings-Disziplin von Rainer Schmid ist Reining: «Das Level ist jedoch mittlerweile sehr hoch und es wird viel von den Pferden abverlangt. War man früher mit einem sauberen und korrekten Ritt im ersten Drittel der Rangliste, sieht das heute etwas anders aus. Ich will aber schön reiten und nicht nur schnell. Deshalb muss es für mich, wie auch für mein Pferd stimmen und das Wichtigste ist mir schlussendlich sowieso ein harmonischer Ritt. Die Befindlichkeiten des Pferdes sollen im Vordergrund stehen, als Reiter muss man ein ganzes Leben lang an sich arbeiten. Mir ist wichtig,



Auch im Englisch-Sattel zu Hause, hier auf AK Chipster.



© Andrea Gerber

A Shining Investment wird auch im Schulbetrieb eingesetzt, ist ein wahrer Allrounder.

meine Pferde auch im gesetzteren Alter topfit präsentieren zu können und ich denke, das ist auch eine Kunst, diese

Leistung der Pferde über eine längere Zeit zu erhalten».

WESTERNER SHOP

DVD
«Ich hab' einen Freund»
Wissenswertes im Umgang mit Pferden, Sanfter Pferdeumgang. Von und mit Hans Schmutz. Dauer: 55 Min. CHF 22.-



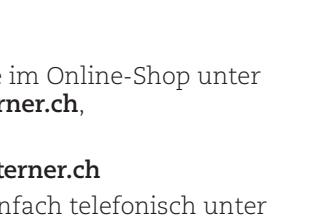
DVD
«Schweizer Western Highlights Volume 1»
Eigenproduktion vom WESTERNER. Erste DVD über die Schweizer Szene. 65 Min, Deutsch. CHF 22.-



3-DVD-Set
«Fix it up fo the horse» mit Pat Hooks
Die ultimative Zusammenstellung über Ranch-Reiten. 360 Minuten, Englisch. CHF 97.-



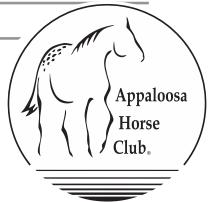
DVD
«Fix it up fo the horse Volume 1» mit Pat Hooks
über Fussabfolge beim Pferd, Hand, Bein und Sitz des Reiters. 52 Minuten, Englisch. CHF 49.-



Bestellen Sie im Online-Shop unter www.westerner.ch, per Mail an verlag@westerner.ch oder ganz einfach telefonisch unter 031 760 69 69.

APPALOOSA

switzerland HORSE CLUB



Homepage:
www.appaloosa.ch

Geschäftsstelle:

Nathalie Städler
Stockenstrasse 21
9249 Algetshausen
natalie@appaloosa.ch

Swiss Appaloosa
SA
Schmid Performance Horses

L I H S A G
Lift - Hydraulik

NEW-PROCESS® AG
SCHMIERSTOFFE

**PFERDE VON AUSSEN
UND INNEN STÄRKEN**
Hufbearbeitung, Fütterungsberatung,
Blutegeltherapie und Coaching.
Porträt von Sabine Müller

Seit 2007 bin ich stolze Pferdebesitzerin von einem Appaloosa-Wallach. 2015 kam zu meinem Glück noch ein Appaloosa-Stutfohlen dazu. Wer meinen Wallach noch kennt, weiss dass er an Turnieren eher schwierig war. Trainieren auf dem Platz machte ihm keinen Spass und ich musste mir eingestehen, dass seine Leidenschaft dem Extreme-Trail gilt. Die Albis Hügelkette liegt vor unserer Stalltür, ein super Training für Muskeln, Kondition und Koordination. Meine Stute macht alles gerne mit und meine Leidenschaft zum Cutting ist nun auch bei ihr geweckt. Nebenbei fühle ich mich bei den Ranchklassen und der Hackamore wohl. Beim Reiten auf dem Platz oder in der Natur sowie im Umgang sollen meine Pferde aufmerksam, entspannt und motiviert sein.

Mein erstes Pferd hat mich vieles gelehrt. Zuerst den Umgang mit schwierigen Pferden, Probleme mit dem Magen und dann noch eine seltene Hufkrankheit. Er hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin und mit meiner Arbeit anbieten darf. Gelehrt haben mich über die Jahre noch viele Pferde mehr – doch dieses Pferd hat mir den Anstoss zum Umdenken gegeben.

Vor 9 Jahren hatte mein Wallach an nur einem Hinterhuf eine Rotation des Hufbeines. Es folgten Spezial-



beschläge in Kliniken, doch weder Schmied noch Tierärzte konnten mir sagen wie nur ein Huf betroffen werden kann. Ein halbes Jahr später entschloss ich die Eisen runterzunehmen um den Huf auszukurieren. Es folgten zwei Lederhautentzündungen, Versuche mit Klebeschuhn misslangen - mit Therapieschuhen klappte es. Ein halbes Jahr später hatten die Hufe an Qualität und Stabilität gewonnen und es gelang barhuf. In dieser Zeit sog ich alle möglichen Informationen über Hufe auf, so dass dies der Ansporn zu meiner Ausbildung war.

Bei der DHG bekam ich in einer 2-jährigen Ausbildung zur Huforthopädin endlich Antworten. Eine sehr umfangreiche und strenge Ausbildung mit hohen Anforderungen zur Prüfung. Die Huforthopädie ist schonend für Gelenke, Bänder und Sehnen – das Konstrukt mit seiner Muskelmasse lastet auf den Hufen. Nach erfolgreichem Abschluss hängte ich 1 Jahr an zur Hufpflegerin beim LTZ. Diese lehren methodenoffen und ziehen die Biomechanik mit ein, was meinen Blick noch mehr schulte. Schon

in dieser Zeit machte mich das Konzept der F-Balance neugierig. Diese Weiterbildung orientiert sich an 3 messbaren, natürlichen Referenzpunkten des Hufes. Bei meiner Arbeit gehe ich also nicht nur nach 1 Methode vor, sondern sehe mir auch das ganze Pferd an. Und es gibt verschiedene Gründe, warum ein Pferd fühlig läuft sowie diverse Möglichkeiten, dass es gut läuft.

Immer mehr merkte ich, dass das Zusammenspiel aus Fütterung, Haltung, Bewegung, Training, Bodenbeschaffenheit und vielem mehr die Gesundheit eines Pferdes ganz individuell beeinflusst.

Es folgte eine Ausbildung zur Fütterungsberaterin. Nicht nur Hufe, sondern auch ein gesundes Inneres fördert die kraftvollen Bewegungen des Pferdes. Sind wir ehrlich: Wären wir Menschen zu Leistung bereit mit beispielsweise Übergewicht, Durchfall, Fuss- oder Bauchschmerzen? Nein! Da ich ja nicht alle Therapiemöglichkeiten abdecken kann, ist mir der Austausch mit anderen Experten wichtig für die Gesundheit unserer Pferde.

Ständige Weiterbildung, Kurse bei Trainern und die Arbeit mit Pferden in Kanada haben mich sattelfester gemacht. Auch dabei zog ich jeweils das raus, was für mich stimmte und Sinn macht. Was beim einen Pferd funktioniert, muss beim anderen nicht auch klappen. Auf der Ranch beginnt Horsemanship schon, sobald ich auf das Pferd zugehe. In der Schweiz wird vieles vermenschlicht.

Pferde werden in anderen Ländern als Arbeitstiere eingesetzt, die absolut verlässlich sein müssen. Das Einsetzen der Körpersprache im Roundpen bis zum Einreiten, das Trainieren an der Flagge und am Rind, schwierigen Pferden Miles geben, Kühe checken, Brandings... Erfahrung die ich aus Kanada nicht missen möchte. Heute biete ich Besitzern mit ihrem Pferd Coachings an. Jedes Pferd hat seinen eigenen Charakter, was die Zusammenarbeit ganz individuell gestaltet und mich gezielt darauf eingehen lässt. Vielfach erlebe ich, dass die Partnerschaft zwischen Mensch und Pferd nicht ganz im Reinen ist – ohne Vertrauen keine gesunde Beziehung. Die Basis dazu ist eine klare Kommunikation, das Pferd spiegelt den Besitzer wieder. Die Zeit mit meinen Pferden erlebe ich gelassen und mit viel Freude. Willst du das nicht auch? Neugierig geworden?

Meine Angebote sowie fachliche Informationen gibt es auf meiner Webseite:

www.pferde-staerken.ch
Sabine Müller





FM-WESTERN

Der Vorstand

Präsidentin

Judith Wittwer

judith@fm-western.ch

Vizepräsidentin & Sport

Sandra Remund

sandra@fm-western.ch

PR & Shop

Renate Trachsel

renate@fm-western.ch

Kasse & Mitgliederbetreuung

Valerie Ferretti

valerie@fm-western.ch

Freizeit & Kurse

Barbara Egger

barbara@fm-western.ch

www.fm-western.ch

www.facebook.com/fm-western

**Herzlichen Dank unseren
Hauptsponsoren:**

FREY
Spécialités vétérinaires

Grossenbacher
made for cool animals

Highpoint Champions 2022

Wir gratulieren unseren Highpoint- und Reserve Highpoint Champions zu ihren Erfolgen in der vergangenen Saison!

FM Greenhorn/Greenhorse

Highpoint Champion Showmanship at Halter

Laura Meier mit Nick

Reserve Highpoint Champion Showmanship at Halter

Barbara Küenzi mit Nicco BHA

Highpoint Champion Trail

Maëlle Sprunger mit Noah du Bois-Derrière

Reserve Highpoint Champion Trail

Fabienne Würsch mit Pike

Highpoint Champion Pleasure

Marlène Hasler mit Hyra

Reserve Highpoint Champion Pleasure

Andrea Wiedmer mit Heaven

Highpoint Champion Horsemanship

Marlène Hasler mit Hyra

Reserve Highpoint Champion Horsemanship

Andrea Wiedmer mit Heaven

Highpoint Champion Ranch Riding

Marlène Hasler mit Hyra

Reserve Highpoint Champion Ranch Riding

Maëlle Sprunger mit Noah du Bois-Derrière

Highpoint Champion Ranch Trail

Marlène Hasler mit Hyra

Reserve Highpoint Champion Ranch Trail

Laura Meier mit Nick

Highpoint All-Around Champion

Marlène Hasler mit Hyra

Highpoint Reserve All-Around Champion

Andrea Wiedmer mit Heaven

Agenda FM-Western 2022

26. November

Pferdemassage Kurs mit Maya Studer

Immensee





FM-WESTERN

FM Open

Highpoint Champion

Showmanship at Halter

Arina Altomare mit Uriel

Reserve Highpoint Champion

Showmanship at Halter

Stephanie Naef mit Saphira

Highpoint Champion Trail

Natalie Volger mit Nino

Reserve Highpoint Champion Trail

Mirjam Brunner mit Sir Hendry

Highpoint Champion Pleasure

Mirjam Brunner mit Sir Hendry

Reserve Highpoint Champion Pleasure

Stephanie Naef mit Saphira

Highpoint Champion Horsemanship

Stephanie Quarti mit Amor

Reserve Highpoint Champion Horsemanship

Stephanie Naef mit Saphira

Highpoint Champion Ranch Riding

Mirjam Brunner mit Sir Hendry

Reserve Highpoint Champion Ranch Riding

Stephanie Quarti mit Amor

Highpoint Champion Ranch Trail

Mirjam Brunner mit Sir Hendry

Reserve Highpoint Champion Ranch Trail

Stephanie Quarti mit Amor

Natalie Volger mit Nino

Highpoint All-Around Champion

Mirjam Brunner mit Sir Hendry

Highpoint Reserve All-Around Champion

Stephanie Quarti mit Amor



Mirjam Brunner mit Sir Hendry



Stephanie Quarti mit Amor



Marlène Hasler mit Hyra



Andrea Wiedmer mit Heaven

Herzliche Gratulation!

Herzliche Gratulation!



NATIONAL REINING HORSE ASSOCIATION SWITZERLAND

Ostbayrisches Pferdesportzentrum Kreuth/Rieden NRHA Breeders Futurity 2022

Vom 1. bis 8. Oktober fand die NRHA Germany Breeders Futurity 2022 statt. Für das \$250.000 dotierte Event waren 234 Pferd-Reiter-Kombinationen aus Deutschland, dem benachbarten Ausland und weiteren europäischen Ländern ins oberpfälzische Kreuth gereist.

37 Pferde waren für die Non Pro Wertung bei den Dreijährigen gemeldet, 41 bei den Vierjährigen und in beiden Open Wertungen sind jeweils 78 Pferd-Reiter-Kombinationen genannt worden. Am Dienstag und Mittwoch wurden die Vorläufe ausgetragen und am Freitag und Samstag fanden die spektakulären Finale statt.

Die Woche zuvor sind die Reiner aus neun europäischen Ländern in die Oberpfalz gereist, um sich in der darauffolgenden Woche mit den besten Reining-Reitern aus Europa zu messen und den Titel «Breeders Futurity Champion» sowie das stattliche Preisgeld mit nach Hause zu nehmen.

Go Round der Dreijährigen

Als einzige Schweizerin ging Stephanie Blessing mit RM SECRET GUN ROOSTER an den Start, welche sogleich im Go Round in Level 4 mit einem Score von 215,5 die Führung übernahm. Im Finale dann hatte das Paar leider etwas Pech und konnte nicht an die Top-Leistung vom Go Round anknüpfen.

TEXT SABRINA GUJER
FOTOS TOM HAUTMANN





Peter Arnet und WHIZKERS

Go Round der Vierjährigen

Am Mittwoch dann gingen die Non Pros mit ihren 4-jährigen Pferden an den Start. Stephanie Blessing qualifizierte sich als beste Schweizerin mit SPARK LITTLE DUN mit 214 Punkten fürs Finale in Level 4. Ihre Schwester, Patricia Künzle hatte etwas Pech und konnte sich nicht fürs Finale qualifizieren. Weiter schafften es auch Peter Arnet und WHIZKERS mit einem Score von 212 ins Finale in Level 2,3 und 4. Auch Danilo Ruscetta erreichte den Finaleinzug mit seiner Stute MISS CUTE GOTTA WHIZ in Level 1 mit einem Score von 203,5. Adrienne Speidel und ihr selbst gezüchteter Wallach AS BEST STUFF gelang der Einzug ins Finale in Level 3 + 4 mit 209 Punkten. Ihre jüngere Schwester Marisa Speidel schaffte mit einem Score von 208 den Finaleinzug mit ihrer Stute SPOOK MAQ DOLL und das Paar zeigte dann im Finale einen super Ritt. Dieser wurde mit einem Score von 214 belohnt. Die zwei wurden somit Co-Reservechampion zusammen mit Manuel Bonzano und Miss Machine Gun.



Danilo Ruscetta und MISS CUTE GOTTA WHIZ

Stephanie Blessing und RM SECRET GUN ROOSTER



Stephanie Blessing und SPARK LITTLE DUN



Alle Resultate sind zu finden auf:
www.showmanager.info



NATIONAL REINING HORSE ASSOCIATION SWITZERLAND

HorseAcademy, Mooslargue NRHA Fall Slide

TEXT SABRINA GUJER
FOTOS TOM HAUTMANN

Das letzte Turnier der NRHA Switzerland fand in diesem Jahr vom 13.10. - 16.10.2022 in Mooslargue statt. Es gab 310 Starts, 84 Nennungen, 78 Pferde und 60 Reiter. Es galt nochmals die letzten Punkte für die High Point Wertung zu sammeln.

Es galt nochmals die letzten Punkte für die High Point Wertung zu sammeln. Samstags Abends luden Maurus Hasler und das Team für das «The last Dinner» im Blue Bison ein. Die zahlreichen Gäste wurden reichlich verwöhnt und konnten noch einmal die Kochkünste von Maurus und der Crew geniessen!

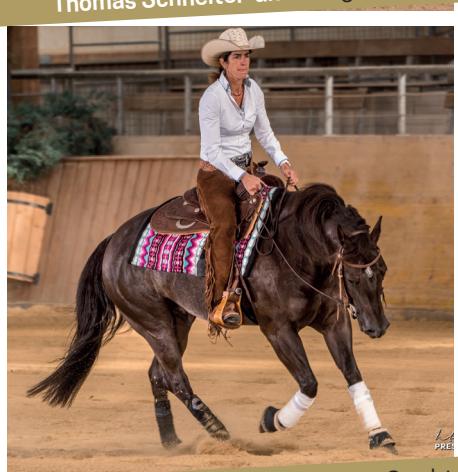
Reiterlich ging es am Donnerstag mit den Paid Warmups los. Tags darauf standen die Any Horse Any Rider Klassen 1 und 2 auf der Agenda, sowie die Greener than Grass Prüfung.



Sophia Staub und Gunslinger Lil Step



Thomas Schneiter und Magnum IT



Sabine Schmid und Xtra Voodoo Cocktail

Folgende Reiter freuten sich über einen Podestplatz:

Any Horse Any Rider 1

Place	Horse	Rider	Country	Owner	Score
1	BH Iceskin	Ulrich Kofler	GER	Ruth Földiak	71
1	Big Code	Sabine Schmid	SUI	Sabine Schmid	71
3	Elta Soldier Whiz	Fabien Boiron	FRA	Adrienne Speidel	70½
3	Chics Got A diamond	Andrea Costa	ITA	Jakob Wilhelm	70

Greener than Grass

Place	Horse	Rider	Country	Owner	Score
1	JP Glitter And Gold	Jan Jost	GER	Lisa Jost	68
2	Dunolenaloveya	Valentin Kun		Valentin Kun	67½
3	Smokin Chexman	Gabi Hagenlocher		Gabi Hagenlocher	65

Any Horse Any Rider 2

Place	Horse	Rider	Country	Owner	Score
1	Gunna Ruf Ya	Alex Kubli	SUI	Alex Kubli	72½
1	Flashy Face dunnit	Fabien Boiron	FRA	Murielle Chevreux	72½
3	Spooks Martini	Philipp Kueng	SUI	Nadine Wohlgensinger	72
3	Just Plain Trash	Evelyne A. Neplé	SUI	Evelyne A. Neplé	72



Am zweiten Tag standen fünf weitere Klassen auf dem Programm. Die erste Prüfung war die Rookie Level 1 und 2, welche Klass in Klass gerichtet wurde. Anschließend ging es weiter mit den Rookie Professional's, gefolgt von den Prime Time NonPro/Open Prüfungen.

Zum Abschluss des Tages sattelten die Non Pro und Open Reiter ihre Pferde für die Trophy Klassen.

Folgende Reiterpaare standen auf dem Treppchen:

Rookie Level 1

Place	Horse	Rider	Country	Owner	Score
1	Peppy Smart Sailor	Svenja Wolf	SUI	Martina Wolf	70
1	Col Electric Delmaso	Lars Muench	GER	Lars Muench	70
3	Pale From Heaven	Jolanda Marti	SUI	Jolanda Marti	69½



Alex Kubli und Gunna Ruf Ya

Rookie Level 2

Place	Horse	Rider	Country	Owner	Score
1	Magnum IT	Thomas Schneiter	SUI	Sabrina Schneiter	71
2	Peppy Smart Sailor	Svenja Wolf	SUI	Martina Wolf	70
2	Col Electric Delmaso	Lars Muench	GER	Lars Muench	70
2	Boomers Little Peach	Beat Wenger	SUI	Beat Wenger	70



Andrea Costa und Chics Got A Diamond

Rookie Professional

Place	Horse	Rider	Country	Owner	Score
1	Ndfiftiethshadeofgun	Errol Delforge	BEL	Errol Delforge	68



Errol Delforge und Ndfiftiethshadeofgun

Prime Time Open

Place	Horse	Rider	Country	Owner	Score
1	Tari Spook Olena	Hannes Bolz	GER	Claudia Rohrer	71½
2	Steadyslittlewonder	Hannes Bolz	GER	Hannes Bolz	70
3	SB Special Nite	Andreas Hofmann	SUI	Andreas Hofmann	67½



Lars Muench und Col Electric Delmaso

Prime Time Non Pro

Place	Horse	Rider	Country	Owner	Score
1	Shine Maximum Shine	Vera Wenger	SUI	Vera Wenger	70½
2	SQ Magnetic Dreamer	Claudia Hansen	GER	Claudia Hansen	68½
3	SB Special Nite	Andreas Hofmann	SUI	Andreas Hofmann	67½

Non Pro

Place	Horse	Rider	Country	Owner	Score
1	Gunna Ruf Ya	Alex Kubli	SUI	Alex Kubli	73½
2	Big Code	Sabine Schmid	SUI	Sabine Schmid	73
3	JP Glitter And Gold	Jan Jost	GER	Lisa Jost	72½
3	Skippadee Doo Dah	Joseph Pfaff Jr.	SUI	Joseph Pfaff Jr.	72½

Open

Place	Horse	Rider	Country	Owner	Score
1	Wimpy Shining Gun BB	Andrea Costa	ITA	Maurus Hasler	74½
2	ARC Walla Smart	Fabien Boiron	FRA	Adrienne Speidel	74
3	BH Iceskin	Ulrich Kofler	GER	Ruth Földiak	72



Green Reiner

Place	Horse	Rider	Country	Owner	Score
1	JP Glitter And Gold	Jan Jost	GER	Lisa Jost	71
2	Dunolenaloveya	Valentin Kun	GER	Valentin Kun	69½
3	SQ Magnetic Dreamer	Claudia Hansen	GER	Claudia Hansen	68

S/H 5 & Under Non Pro

Place	Horse	Rider	Country	Owner	Score
1	Xtra Voodoo Cocktail	Sabine Schmid	SUI	Sabine Schmid	71
2	Joe Cashmachine	Madlene Bodmer	GER	Madlene Bodmer	69½
3	Daddy Undercover	Ramona Hahn	SUI	Ramona Hahn	69

S/H 5 & Under Open

Place	Horse	Rider	Country	Owner	Score
1	Chics Got A Diamond	Andrea Costa	ITA	Jakob Wilhelm	72
2	Flashy Face Dunnit	Fabien Boiron	FRA	Murielle Chevreux	71
3	West Smartwhizmarla	G. Mastrocinque	ITA	Stephanie Hasler	68½

Youth 13 & Under

Place	Horse	Rider	Country	Owner	Score
1	ARC Sangers Walla	Aita Staub	SUI	Sabine Schmid	69

Youth 14 - 18

Place	Horse	Rider	Country	Owner	Score
1	Gunslinger Lil Step	Sophia Staub	SUI	Sabine Schmid	69½
2	Joe Cashmachine	Madlene Bodmer	GER	Madlene Bodmer	68

Limited Non Pro

Place	Horse	Rider	Country	Owner	Score
1	Sailorsarcofpride BB	Sophia Staub	SUI	Sabine Schmid	71½
2	Chex R Legend	Loreto Di Salvatore	ITA	Loreto Di Salvatore	71
3	LHPrettiestlouintown	Stefanie Schaufele	SUI	Stefanie Schaufele	70½

Intermediate Non Pro

Place	Horse	Rider	Country	Owner	Score
1	Big Code	Sabine Schmid	SUI	Sabine Schmid	72
2	Chex R Legend	Loreto Di Salvatore	ITA	Loreto Di Salvatore	71
3	Whizkers	Peter Arnet	SUI	Arnet Perf. Horses LLC	70½
3	LHPrettiestlouintown	Stefanie Schaufele	SUI	Stefanie Schaufele	70½

Limited Open

Place	Horse	Rider	Country	Owner	Score
1	Remember Dual Chic	Fabien Boiron	FRA	Ruth Obrist	72
2	Tari Spook Olena	Hannes Bolz	GER	Claudia Rohrer	71½
2	Maq Spook	Julia Wagner	GER	Ursula Niklaus	71½

Intermediate Open

Place	Horse	Rider	Country	Owner	Score
1	Remember Dual Chic	Fabien Boiron	FRA	Ruth Obrist	72
2	Tari Spook Olena	Hannes Bolz	GER	Claudia Rohrer	71½
2	Maq Spook	Julia Wagner	GER	Ursula Niklaus	71½

Am Sonntag machten dann die Green Reiner den Auftakt, gefolgt von den S/H 5&Under Non Pro / S/H 5&Under Open Reinern. Weiter gings dann mit den Youth Reiter. Im Anschluss stand die Limited Non Pro / Intermediate Non Pro Klassen auf der Agenda. Als letzte Prüfung des Turniers gingen die Limited Open / Intermediate Open Reiter an den Start.

Links die drei Erstklassierten der jeweiligen Klassen.



Sabine Schmid und Big Code



Ulrich Kofler und BH Iceskin

Alle Resultate sind auf www.showmanager.info zu finden.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Beteiligten für ihren grossartigen Einsatz, die massgeblich dazu beigetragen haben, dass dieses Turnier erneut so erfolgreich durchgeführt werden konnte! Herzlichen Dank dafür!



Svenja Wolf und Peppy Smart Sailor



Vera Wenger und Shine Maximum Shine



Fabien Boiron und Flashy Face Dunnit



Sophia Staub und Sailorsartofpride BB



Aita Staub und ARC Sangers Walla



Hannes Bolz und Taris Spook Olena



Andrea Costa und Wimpy Shining Gun BB



Fabien Boiron und Remeber Dual Chic



Jan Jost und JP Glitter And Gold

**HORSES
FRIENDS
REINING**
NRHA SWITZERLAND



NRHA Highpoint 2022

GREEN REINERS

- 🥇 Jolanda Marti mit Pale From Heaven
🥈 Rebecca Frank mit Einsteins Cat

YOUTH 13 years u. / 14 - 18 years

- 🥇 Svenja Wolf mit Peppy Smart Sailor
🥈 Sophia Staub mit Gunslinger Lil Step

PRIME TIME OPEN

- 🥇 Gerhard Meier mit SZ Whiz N Step
🥈 Andrea Waeber mit Reds Rocking Cash

LIMITED NON PRO

- 🥇 Sabrina Gujer mit Hollywood Gungirl BB
🥈 Marisa Speidel mit Gumps All Mighty BB

INTERMEDIATE NON PRO

- 🥇 Sabrina Gujer mit Hollywood Gungirl BB
🥈 Sabine Schmid mit Big Code

LIMITED OPEN

- 🥇 Vera Schlauri mit Jac Whiz
🥈 Annika Rigganbach mit Wimpys Step Gun

INTERMEDIATE OPEN

- 🥇 Vera Schlauri mit Jac Whiz
🥈 Sabine Schmid mit Big Code

NON PRO

- 🥇 Alex Kubli mit Gunna Ruf Ya
🥈 Adrienne Speidel mit Wimpyshortstride BB

OPEN

- 🥇 Vera Schlauri mit Jac Whiz
🥈 Annika Rigganbach mit Maq Spook

ROOKIE LEVEL 1

- 🥇 Aline Pfaff mit Wallas Cashin Out
🥈 Svenja Wolf mit Peppy Smart Sailor

PRIME TIME NON PRO

- 🥇 Gerhard Meier mit SZ Whiz N Step
🥈 Andrea Waeber mit Reds Rocking Cash

ROOKIE PRO

- 🥇 Vera Schlauri mit Jac Whiz
🥈 Hugo Küng mit Tangy Little Step

ROOKIE LEVEL 2

- 🥇 Aline Pfaff mit Wallas Cashin Out
🥈 Lilian Wohlgensinger mit Spooks Martini

Herzlichen **GLÜCKWUNSCH** an alle
Highpoint- und Reserve-Champions!

Die Resultate findet ihr unter www.nrha.ch

NRHA *Agenda* 2023

Visit us on

www.facebook.com/nrhaswitzerland
www.instagram.com/nrha.switzerland



06. – 09. April

01. – 04. Juni

16. – 18. Juni

10. – 15. Juli

10. – 13. August

30. Aug. – 3. Sept.

19. – 22. Oktober

Spring Slide Mooslargue (F)

Swiss Slide Mooslargue (F)

June Show Matzendorf

European Affiliate Championships

SVAG CS Classic

Swiss Reining Challenge

Swiss Derby Mooslargue (F)

Reining Masters Matzendorf

Fall Slide Mooslargue (F)

Wir freuen uns schon jetzt, euch auch im 2023

wieder an unseren Turnieren anzutreffen!



*Auto
Zentrum
West*

Vielen Dank an unsere
Sponsoren!

News from Youth

Was wir durch und im Sport bewirken und erreichen, hängt ganz wesentlich von der Planung ab. Inzwischen haben wir die Saison 2022 fast zu Ende gebracht. Mit Heidi Imgrüth als Koordinatorin konnte das Sponsoring für den Youth World Cup im Frühjahr starten. Es gab neben den individuellen Sponsoren-Anfragen Verkaufsstände an der LT-Classic, an den Shows der SQHA und SWRA, sogar in Kreuth an der EM wurde Umsatz für die YWC-Kasse erzielt. Herzlichen Dank an die engagierten Youth-Team-Mitglieder und deren tatkräftigen Eltern, Gönern und weiteren «Helfern».



Zusätzlich haben wir die Möglichkeit, mit einer Power-Point-Präsentation für unser Abenteuer Youth World Cup 2023 zu werben. An folgenden Trainingsdaten werden die Qualifikationen für die Reise in die USA erfolgen:

Samstag, 12. November 2022 mit Manuela Witt in Richenthal

Thema:
Showmanship / Hunt Seat Equitation

Coach-Sichtung YWC der beiden Disziplinen (Spezialisten)

Samstag, 03. Dezember 2022 mit Elif Schleiniger in Melchnau

Thema:
Trail, Horsemanship (alle Youth)
Coach-Sichtung YWC

Samstag, 14. Januar 2023

Trainer und Ort noch offen

Thema: Ranch Riding / Reining

Samstag, 11. März 2023

Trainer und Ort noch offen

Thema: Western-Riding / Horsemanship

Samstag, 01. April 2023

Ort noch offen / Warm-up

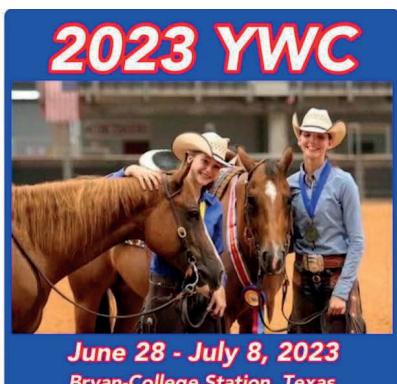
Show in verschiedenen Disziplinen

Samstag, 13. Mai 2023

Trainer und Orte noch offen

Thema:
Trail / Horsemanship
Cutting und Reining
Englisch Klassen
Showmanship

Der Samstag im Mai wird aufgeteilt, so dass sich die Youth Reiterinnen und Reiter in ihren speziellen Disziplinen individuell vorbereiten können.



Im ganzen Qualifikationsverfahren spielt das Fremdpferde-Reiten eine wichtige Rolle. In den USA werden

wir am YWC Pferde zugelost bekommen. Aus dieser Situation muss das Team innert einer Woche die idealen Paarungen herausfinden und so für die Schweiz im Wettkampf um die Punkte reiten.

Dieser Aufenthalt in den USA wird von allen viel Disziplin, Einsatz und Durchhaltevermögen abverlangen. Die Jugendteams müssen ihre Stellungen, ihre Showeinsätze und die Strategien dazu selbstständig ausführen. Trainer und Coaches werden unterstützen, was die Show und das Organisatorische betrifft.

Das Programm zu den einzelnen Trainingstagen erhaltet Ihr zeitnah.



Foto: Heidi Imgrüth

Die SQHA freut sich auf diese Trainingstage mit euch.
Auf bald!

Text: Yolanda Facchin

Ein grosses Dankeschön an all unsere Sponsoren, die uns so tatkräftig unterstützen!

Save the Date!

27. März 2023

Generalversammlung, Lenzburg

21. - 23. Juli 2023

SM Western, Roggwil

04. - 13. August 2023

FEQHA European Championship,
Kreuth

Co-Präsident

Jonas Schleiniger
president@sqha.ch

Co-Präsidentin

International Director
Karin Huber
president@sqha.ch

Sport

Elif Schleiniger
sport@sqha.ch

Youth

Yolanda Facchin
youth@sqha.ch

Zucht/Futurity

Chiara Mark
zucht@sqha.ch

Geschäftsstelle

Sara Hoppler
Pilatusweg 17
8913 Ottenbach
Mobile 079 669 13 77
info@sqha.ch

Swiss Ranch Horse Association



Vorstand

Hallo liebe Mitglieder/innen

Sport

Patrick Schoch
079 / 311 32 08
schochp@yahoo.com

Es gibt einige Veränderungen ab 2023. Den Westerner gibt es nicht mehr!

Also müsst ihr die News auf der Homepage oder auf Facebook suchen.

Der Druckerei Glauser AG besten Dank für die langjährige Zusammenarbeit und für die Zukunft alles Gute.

Kurse & Rinder

Heiri Estermann
Vizepräsident
079 / 341 76 01
heiri.estermann@bluewin.ch

GV Datum reservieren für am 3.2.2023 in Roggwil

Sekretariat

Monique Schaller
079 / 589 21 11
littlehills@bluewin.ch

Finanzen / Mitglieder

Ramona Weber
Präsidentin
079 / 232 96 61
ramonaweber@bluewin.ch

FARMER ROCK "SCHÜÜR"
www.farmerrock.ch
Der Partyraum im Oberaargau

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren



epona.

Die schweizerische Tierversicherung.





SWISS WESTERN RIDING ASSOCIATION

HAVE FUN RIDE WESTERN



Impressionen von der Make it Bling Show in Avenches



UNSERE HIGH POINTS DER LK 1-3 2022

Wir gratulieren allen ganz herzlich zu ihren Erfolgen

LK 1A

Senior Ranch Riding LK1A

Irene Leder - Im A Golden Nic
Simone Reiss - Sailin Rooster

Ranch Trail LK1A

Martina Stettbacher - Serge- CH
Uschi Jau - PL Supermagnetica

Showmanship at Halter LK1A

Delphine Egli - Just In Excess
Viviane Nägeli - Suddenly A Dark Chip

Superhorse LK1A

Cherise Sprenger - MR Diamonds Sparkle
Viviane Nägeli - Whiz out of here

Senior Trail LK1A

Tina Padovan - Hot Blazing Times
Tina Padovan - Watching Smart

Western Horsemanship LK1A

Bettina Trueeb - Rods Chocolate Chip
Ramona Meier - Skip's Nic Olena

Senior Western Pleasure LK1A

Viviane Nägeli - Aint She Blue
Ramona Meier - Skip's Nic Olena

Senior Western Riding LK1A

Tina Padovan - Hot Blazing Times
Rainer Schmid - Megann Cee Bee

LK 2A

Senior Ranch Riding LK2A

Karin Maurhofer - Great Little Pine
Karin Ochsner - HB Little Sunrise

Ranch Trail LK2A

Stephanie Quarti - Amor XXI CH
Louise Bosshardt - HB Zip the Starlight

Showmanship at Halter LK2A

Melanie Karrer - Mehira
Karin Maurhofer - Great Little Pine
Stefanie Naef - Saphira

Superhorse LK2A

Karin Ochsner - HB Little Sunrise
Karin Maurhofer - Great Little Pine
Stefanie Naef - Saphira

Senior Trail LK2A

Karin Maurhofer - Great Little Pine
Fritz Herren - Invitation Design

Western Horsemanship LK2A

Karin Maurhofer - Great Little Pine
Salome de Hoog - Royal Ambrose

Senior Western Pleasure LK2A

Karin Ochsner - HB Little Sunrise
Ivo Kupper - Sure A Magic Touch

Senior Western Riding LK2A

Ivo Kupper - Sure A Magic Touch
Salome de Hoog - Royal Ambrose

LK 3A

Ranch Riding LK3A

Félicia Kauer - Customs Casanova
Sebastian Scheifele- Smart Cal Snappy

Ranch Trail LK3A

Melina Vogelmann - White Boot Shadow

Félicia Kauer - Customs Casanova

Showmanship at Halter LK3A

Corinne Gygax- Huntin Lazy Dreams
Pia Kunz - DG Chic Hot Chips

Superhorse LK3A

Félicia Kauer - Customs Casanova
Jana Paschke - Hollywood Chocolino

Trail LK3A

Eveline Raimann - Amy Del Cielo
Sabrina Bardellini - Windvision Magic

Western Horsemanship LK3A

Eveline Raimann - Amy Del Cielo
Barbara de Wit - Willy Got The Chrome

Western Pleasure LK3A

Sara Hoppler - Suddenly A Dark Chip
Corinne Gygax- Huntin Lazy Dreams

Western Riding LK3A

Corinne Gygax- Huntin Lazy Dreams
Corinne Stern - This Skys Kruzin



UNSERE HIGH POINTS DER LK 1-3 2022

Wir gratulieren allen ganz herzlich zu ihren Erfolgen



LK 2B

Ranch Riding LK2B

Ladina Wildhaber - Mercury Motion
Neela Rose - Roi

Ranch Trail LK2B

Selina Fahrni - Sandro Junior
Enie Büngen - Sierra's Sugarboy

Trail LK2B

Neela Rose - Roi

Western Horsemanship LK2B

Neela Rose - Roi

Western Pleasure LK2B

Lea Tanner - Harley Invitation

Western Riding LK2B

Lea Tanner - Harley Invitation



JUNIOR LK 1A/LK 2A

Junior Ranch Riding

Uschi Jau - PL Supermagnetica

Junior Trail

Viviane Nägeli - Suddenly A Dark Chip
Sandra Zahner - DS Blue Diamond



BLAU = HIGH-POINT CHAMPIONS
BRAUN = RESERVE HIGH-POINT CHAMPIONS

UNSERE ALL AROUND CHAMPIONS DER LK 1-3 2022



All Around LK 3A
Melina Vogelmann – White Boot Shadow



Reserve All Around LK 3A
Corinne Gygax – Huntin Lazy Dreams



All Around LK 2A
Karin Maurhofer – Great Little Pine



Reserve All Around LK 2A
Karin Ochsner – HB little Sunrise



All Around LK 1A
Tina Padovan – Hot Blazing Times



Reserve All Around LK 1A
Tina Padovan – Watching Smart

UNSERE ALL AROUND CHAMPIONS DER LK 1-3 2022



All Around LK 2B
Neela Rose – Roi



Reserve All Around LK 2B
Ladina Wildhaber – Mercury Motion

UNSERE BESTEN JUNGPFERDE 2022

JUNGPFERDE-CHAMPIONAT 2021

Basis

1. A Smart Smoker
2. PL Supermagnetica
3. White Jersey

Ranch Riding

1. PL Supermagnetica
2. LHPrettiestlouintown
3. White Jersey

Trail

1. PL Supermagnetica
2. A Smart Smoker
3. Smart freckled Bandit

Reining

1. LHPrettiestlouintown



Make it Bling

Am 2.10.2022 in Avenches

Le 2 octobre dernier, nous avons eu le plaisir de proposer la 3ème édition de notre show Make it Bling, qui se déroulait une fois de plus au sein du Haras National d'Avenches. Cette fois-ci, nous avons eu le plaisir d'accueillir 48 participants, soit encore davantage que l'année précédente. Nous nous réjouissons de ce succès qui nous motive à poursuivre l'organisation de ce show destiné au Lk4, ainsi qu'aux débutants grâce aux classes walk-trot. Nous regrettons toutefois le manque de participants venant de Romandie, avec seulement 3 concurrents Suisse-Romands.

Malgré la météo plutôt maussade, le plaisir et la bonne humeur étaient de la partie, et nous sommes ravis de la bonne ambiance qui règne toujours sur les shows western. Nous avons également été gâtés par nos nombreux sponsors, et espérons que les concurrents ont appréciés les lots reçus.

Cette année, le team d'organisation comptait en plus de Céline Contat, Sebastian Scheifele qui est aussi notre Chef Parcours, ainsi que nouvellement celle qui est aussi la responsable du sponsoring, Nicole Benninger.

Notre équipe remercie encore une fois les bénévoles, sans qui cette journée ne pourrait pas se dérouler, Karin notre speakerine qui a même parlé en allemand, nos (très) généreux sponsors, ainsi que toute l'équipe de professionnels venu pour cette journée. Nous nous réjouissons de votre rencontrer à nouveau en 2023 !

Am 2. Oktober hatten wir das Vergnügen, die dritte Ausgabe unserer Make it Bling Show im Schweizerischen Nationalgestüt von Avenches durchzuführen. Wir durften sogar mehr Teilnehmer als im Vorjahr begrüssen, insgesamt waren es 48. Über diesen Erfolg freuen wir uns sehr und es motiviert uns, dieses Turnier, welches sich an Lk4 und dank den Walk-Trot Klassen auch an Anfänger richtet, weiterhin zu organisieren. Es waren jedoch nur drei Teilnehmer aus der Romandie vertreten, etwas, was wir sehr bedauern.

Trotz des eher trüben Wetters, waren Spaß und gute Laune an der Tagesordnung. Die gute Stimmung, die auf den Westernturnieren herrscht, freut uns sehr. Wir wurden zudem von unseren zahlreichen Sponsoren verwöhnt und hoffen, dass den Teilnehmern die erhaltenen Preise gefallen.

Dieses Jahr bestand das Organisationsteam neben Céline Contat, aus Sebastian Scheifele, der auch unser Parcourschef ist, sowie neu und somit auch für das Sponsoring zuständig, Nicole Benninger.

Unser Team bedankt sich nochmals bei allen Freiwilligen, ohne die, dieser Tag nicht möglich wäre. Bei Karin, unsere Speakerin, die sich die grösste Mühe gegeben hat und sogar auf Deutsch gesprochen hat. Unsere (sehr) grosszügigen Sponsoren sowie beim Expertenteam, das für diesen Tag angereist ist. Wir freuen uns, Sie alle im 2023 wiederzusehen!



Rachel Schenk mit Luck Shines on You



Franziska Sollberger mit Smoking Dun it



Irina Hegg mit AJ Catalyst Spark



Sarah Höltchi mit Sweetheart Golucky CF

Lara Baeriswyl
EQUINE PHOTOGRAPHY

Vielen Dank für die Fotos!

Abschied der SWRA Stewardobfrau Marion Kaufmann

Es ist eine Aufgabe, die grosse Einsatzbereitschaft, viel Verantwortungsbewusstsein und hohe Sozialkompetenz verlangt: Turniersteward SWRA/EWU.

Die amtierende Stewardobfrau Marion Kaufmann verabschiedet sich nach ihrem letzten Einsatz am Make It Bling in Avenches 2022 aus ihrem Amt. Die sympathische Walliserin hat sich 2014 zum Turniersteward SWRA/EWU ausbilden lassen und war seither nicht nur auf etlichen Schweizer Turnieren, sondern auch auf der German Open als Turniersteward im Einsatz.

Als Stewardobfrau führte und koordinierte sie das Team der Turnierstewards, plante die Einsätze, sammelte Rückmeldungen und war Ansprechpartnerin für die SWRA. Dieses Amt gibt sie nun ab und motiviert interessierte Personen, sich ebenfalls zum Turniersteward ausbilden zu lassen. Während der Ausbildung lernen die angehenden Stewards den Turnierablauf und die verschiedenen Kompetenzen und Aufgabenbereiche eines Turnieres kennen. Sie setzen sich intensiv mit dem Regelwerk der EWU/SWRA, den ethischen Grundsätzen im Pferdesport sowie den Richtlinien des SVPS und des Schweizer Tierschutz auseinander. Auch Interventionsstrategien und das Verhalten in Konfliktfällen werden erarbeitet, sodass die Stewards optimal auf ihre Aufgabe vorbereitet werden.

Ein Turniersteward ist viel mehr, als blass eine „Abreitplatzaufsicht“. Für Marion stand und steht der faire Umgang mit dem Pferd im Vordergrund; seinen Sportpartner als Freund zu betrachten und auch so zu behandeln, sollte selbstverständlich sein. Als Steward ist man auch Verantwortlich für alle Themen rund

um die geltenden Regelwerke, die Sicherheit aller Beteiligten, Unfallverhütung und die Gewährleistung für Fairness und Chancengleichheit durch gegenseitige Rücksichtnahme. Eine grosse Aufgabe, die mit langen Turniertagen einhergeht und eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Showmanagement und allen Offiziellen verlangt.

Marion, selbst langjährig erfolgreiche Turnierreiterin und Turnierorganisatorin, meisterte die Aufgaben des Turnierstewards stets mit viel Freude und Herzblut. Sie selbst äussert sich ebenfalls positiv über ihre Jahre als Steward und weist auf die Wichtigkeit dieser Tätigkeit hin: „Es war eine schöne Zeit und viele Erinnerungen bleiben zurück. An viele schöne Turniere im In- und Ausland mit tollen Leuten und vor allem vielen tollen Pferden, lustigen Begebenheiten, viel Planung, ab und an auch Kopfschütteln, Verständnis, Diskussionen und Durchsetzung zum Wohl der Pferde. Mit oft sehr langen Turniertagen, aber auch Mitfeiern & Mitfreuen mit den Teilnehmern & ihren Vierbeinern. Danke an alle, die in all den Jahren mit dabei waren im

Team der Stewards, der SWRA, als Turnierorganisatoren oder Teilnehmer mit ihren tollen Pferden. Wir haben meiner Meinung nach eine sehr anständige Turnierszene in der Schweiz. Aber wenn ihr wirklich etwas bewirken wollt zum Wohle der Pferde & Reiter, dann macht die entsprechende Stewardausbildung und unterstützt das Stewardteam auf diesem Weg.“

Die SWRA bedankt sich herzlich bei Marion für ihren Einsatz für fairen Schweizer Westernsport und wünscht ihr alles Gute für den weiteren Lebensweg. Sie bleibt der Westernszene treu und wird sich zukünftig auf Turniere mit ihrer Stute Lil Groovy Ginger BB konzentrieren können.



Steward Kurs 2023 in Planung

Hast du Interesse, die Ausbildung zum Turniersteward EWU/SWRA zu absolvieren? Bist du eine einsatzfreudige, verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit guten Sozialkompetenzen und sicherem Auftreten? Du möchtest aktiv zu Fairness und Tierwohl im Pferdesport beitragen?

Melde dich bei Viviane Nägeli, um am nächsten Steward Kurs Anfang 2023 dabei zu sein.

viviane.naegeli@swra.ch



Umfrage zur Zukunft des Westerners

Wie bereits durch Andrea Fischer angekündigt, wird der Westerner gegen Ende des Jahres in seiner bisherigen Form eingestellt. Die Druckerei Glauser AG ist vom Vertrag mit den Westernverbänden zurückgetreten. In Zukunft wird der Westerner also nicht mehr 11mal im Jahr als gedruckte Version erscheinen. Die Medienlandschaft hat sich verändert, es wird viel mehr digital konsumiert.

Es entstehen bereits neue Ideen, wie die Westernszene in Zukunft mit Neuigkeiten versorgt wird. Dazu möchten wir von unseren Mitgliedern wissen, welche Informationen und Inhalte ihr weiterhin gerne in gedruckter Ausgabe haben möchten und welche digitalen Kanäle ihr bevorzugt. Die unterschiedlichen Medien haben ihre Vor- und Nachteile. Wir sind

uns dessen bewusst. Wir prüfen zurzeit unterschiedliche Varianten. Wir haben eine kleine Umfrage generiert, um eure Meinung zu erfahren. Bitte nehmt alle daran teil. Ihr findet den Link zur Teilnahme auf unserer Homepage.

oder ihr scannt den QR Code:



Neues Vorstandsmitglied gesucht

Die Vorstandsstelle Marketing soll neu besetzt werden. Bei der Position ist eine entsprechende fachliche Erfahrung aus der Privatwirtschaft wichtiger als reiterliches Können und Wissen. Deshalb wenden wir uns an sämtliche Mitglieder, auch an solche, die vielleicht nicht aktiv Turniersport betreiben. Die Mitarbeit in einem Vorstand eines gesamtschweizerischen Reitsportvereines ist herausfordernd und interessant. Das Vorstandsteam der SWRA ist sehr kameradschaftlich und kooperativ. Man trifft sich (mindestens virtuell) einmal pro Monat, um die anstehenden Fragen zu

diskutieren und gute Lösungen für Pferd und Reiter zu finden. Durch diese regelmässigen Meetings kann auch viel über den Westernsport und was alles damit verbunden ist, gelernt werden.

Die Anforderungen an diese Position sind die folgenden:

- Erfahrung in Marketing und/ oder Kommunikation (online & offline)
- Freude an der Ausgestaltung der neuen Medienlandschaft
- gute Kenntnisse der Online Medien

- Stilsicheres schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen in Deutsch
- Verständnis für Markenführung
- Hohe Initiative und Umsetzungsfähigkeit

Eine seriöse Einarbeitung durch die gegenwärtigen Stelleninhaberin wird garantiert. Andrea Wildhaber ist gerne bereit, Euch Auskunft zu geben über das Pflichtenheft und den Zeitaufwand für die entsprechende Position:

andrea.wildhaber@swra.ch.

Horsemanship mit Karin Maurhofer

JuFö-Training in Dürrenroth

Bericht von Nina Jung:

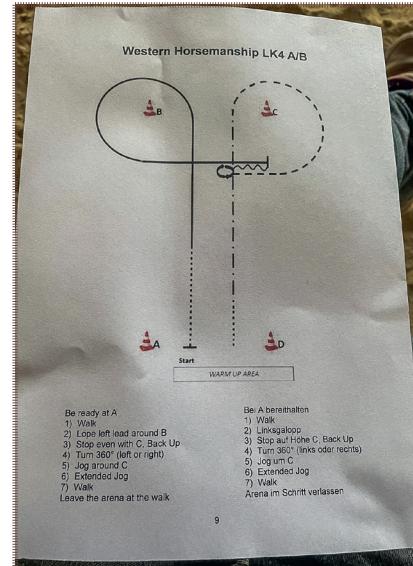
Am 25. September fand unser zweitletztes JuFoTraining unter der Leitung von Karin Maurhofer statt. Wir haben mit einem gemeinsamen Mittagessen gestartet, damit wir uns untereinander noch besser kennen lernen konnten. Um 14:00 Uhr hat die zweite Gruppe mit dem Training begonnen. Wir haben zuerst uns und die Pferde mit Übungen warm gemacht. Anschliessend hat uns Karin ein Pattern ausgehändigt. Da dieses Mal Horsemanship Schwerpunkt von diesem Training war, mussten wir nicht viel aufstellen. Wir sind das Pattern anfangs gemeinsam durchgegangen und sind es dann auch geritten. Nachdem wir die Pattern mehrmals abgeritten sind, haben wir uns noch mit der Beschleunigung im Trab und Schritt befasst. Nach fast 3 Stunden Reiten waren wir und die Pferde sehr erschöpft.

Ich danke für das Mittagessen, das netterweise gesponsert wurde und das Training von Karin Maurhofer.

Bericht von Martina Jud:

Wir mussten uns am Anfang einwärmen, dass wir warm sind und die Pferde, die wir geritten sind, auch. Wir waren 6 Reiter, Ladina Wildhaber, Alina Stadler, Selina Fahrni, Alessia Fahrni, Selina Singer und ich, Martina Jud und 2 konnten nicht kommen. Es war sehr cool, dass wir das Thema genau angeschaut haben und ein Pattern bekommen haben zum Reiten. Das hat mir sehr Spass gemacht, weil wir auch Feedbacks von den andern bekommen haben, was wir verbessern können usw. Als wir fertig waren, haben wir unsere Pferde abgesattelt und sind zum Mittagessen gegangen. Es gab Spaghetti und Salat. Es war sehr lecker.

Es war mega spannend. Danke für den tollen Tag.



Turniere / Concours 2023

16. April	Schaffhausen	SWRA D-Turnier - Western im Bild
Datum noch offen	offen	SWRA A-Turnier - Red Star Show
22.- 25. Juni	Roggwil	SWRA A-Turnier - Blue Star Show
21.- 23. Juli	Roggwil	SM Western
25.-27. August	Holziken	SWRA A-Turnier - Chaotic Horse Show
20.9. - 1.Oktober	Kreuth	German Open
Datum noch offen	Avenches	SWRA D-Turnier - Make it Bling

SWRA Agenda 2022/2023

25.-27. November	Matzendorf	Modul 2 - VT Ausbildung
24.-26. Februar	Matzendorf	Modul 3 - VT Ausbildung
18. März	NPZ	Generalversammlung
28.-30. April	Jura	Juraritt
12.-14. Mai	Matzendorf	Modul 4 - VT Ausbildung
3.-5. November	Matzendorf	Modul 5 - VT Ausbildung

Neueintritte SWRA

Wir begrüssen die Neumitglieder herzlich und wünschen ihnen viel Spass beim Westernreiten:
Isabell Eckes, Eveline Amsler, Valeska Amsler, Heidi Tiefenauer, Lara Ackermann

Weitere Informationen erhaltet Ihr auf unserer Homepage: swra.ch





J+S Kurse Pferdesport 2022 AGENDA

Weiterbildung 2

01. November Magglingen/Macolin Prüfung Leistungssport

Spezialisierung Experte

25. - 25. November	Magglingen/Macolin	Expertenkurs 1. Teil
25. - 26. November	Magglingen/Macolin	Modul Fortbildung Expert/in
15. - 16. Dezember	Magglingen/Macolin	Modul Fortbildung Expert/in

Der J+S Coach der SWRA ist Nicole Schmid.

Bei Fragen könnt ihr sie direkt kontaktieren: schmidpunktnicole@gmail.com

 **Wir sind dabei.**
www.jugendundsport.ch


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO

Vorstand:

Präsidentin / Academy

Simone Reiss
simone.reiss@swra.ch

Sport

Olivia Dauwalder
olivia.dauwalder@swra.ch

Kommunikation, Marketing

Andrea Wildhaber
andrea.wildhaber@swra.ch

Finanzen

Karin Arrenbrecht
karin.arrenbrecht@swra.ch

Ausbildung

Viviane Nägeli
viviane.nägeli@swra.ch

Geschäftstelle SWRA

Carolin Steinmann
info@swra.ch

Jugendförderung

Sibylle Weiler
sibylle.weiler@swra.ch

Geschäftstelle SWRA

Swiss Western Riding Association
3000 Bern -Tel. 032 510 31 31

Geschäftstelle SWRA

Jasmin Grossniklaus
jasmin.grossniklaus@swra.ch



Regionalgruppen der SWRA

Komm zu einer der Regionalgruppen der SWRA

Ein grosser Teil der SWRA-Mitglieder sind Freizeitreitende. Sie geniessen ihre Freizeit mit dem Partner Pferd und haben dafür den Westernreitstil gewählt – die ideale Reitweise, um das Reiten im Gelände und auf dem Reitplatz auszuüben.

Die SWRA unterstützt die Freizeitreitenden durch Regionalgruppen, die lokal Weiterbildungskurse auf die Beine stellen, Stammtische anbieten und Vorträge, Wanderritte und Plauschanlässe organisieren. Alle Regionalgruppen-Anlässe sind

auch offen für SWRA-Nichtmitglieder! Fragen Sie doch einfach mal an!

Die Regionalgruppen findet Ihr auf der Homepage unter:

**[http://swra.ch/beschrieb/
regionalgruppen/](http://swra.ch/beschrieb/regionalgruppen/)**

Regionalgruppe Basel (WRB)

Kontakt:
Nicole Silvestrini, Hopfernhoferstrasse 232
4422 Arisdorf
Tel: 079 543 57 66
Mail: info@westernreiter.ch
Web: www.westernreiter.ch

Regionalgruppe Bern

Kontakt:
Beat Sägesser, Eichberg 276A,
3661 Uetendorf
Tel: 079 771 73 64
Mail: saeffu@bluewin.ch

Regionalgruppe Chur

Kontakt:
Erika Senn, Ganda,
7302 Landquart
Tel: 078/862 55 93
Mail: senn-westernriding@bluewin.ch
Web: www.spiritofthewest.ch

Regionalgruppe Schaffhausen (Western RV Schaffhausen)

Kontakt:
Dominique Fischer, Schöneggstrasse 25, 8212 Neuhausen
Tel: 079 330 65 12
Mail: dominiquefischer@msn.com
Web: www.rvs.ch

Regionalgruppe Deutschfreiburg

Kontakt:
Céline Fasel-Clemenz,
Chromem 30, 1715 Alterswil
Tel: 078 815 17 20
Mail: jalma@bluewin.ch

Regionalgruppe Nordwest

Kontakt:
Adrienne Dürr, Wiesendamm 68,
4057 Basel
Tel: 061 535 40 31
Mail: a.sunnshine@hotmail.com
Web: www.westernreiter-fwn.ch

Regionalgruppe Rheintaler Westernreiter

Kontakt:
Monika Zai, Hinterwaldweg 13
7307 Jenins
Tel: 076 448 91 26
Mail: info@rheintalerwesternreiter.ch
Web: www.rheintalerwesternreiter.ch

Regionalgruppe Oberwallis (WRO)

Kontakt:
Gruber Gutknecht Rebekka,
Birchmatten 24, 3924 St. Niklaus
Tel: 078 708 03 13
Mail: rebekkagutknecht.rg@gmail.com
Web: www.westernriders-oberwallis.ch

Regionalgruppe SWHC

Kontakt:
Kaufmann Marion + Schmid Alena,
Holowistrasse 8D, 3902 Brig-Glis
Tel: 078 710 42 84
Mail: swhc@gmx.ch
Web: www.swhc.ch

Regionalgruppe Sursee

Kontakt:
Gabi Walliser, St. Karlstrasse 17e,
6004 Luzern
Tel: 041 240 44 13
Mail: g_walliser@hotmail.com
Web: www.wrvs.ch

Regionalgruppe Tramelan (Green Valley Western Riding)

Kontakt:
Chantal Bilger, Orgerie 1a,
2719 Tavannes
Tel: 079 672 01 82 oder 079 365
52 15
Mail: gwwesternriding@hotmail.com
Web: www.green-valley.ch

Regionalgruppe Züri Oberland (WRC ZO)

Kontakt:
Simone Reiss, Strandbadstrasse 5a
8331 Auslikon
Tel: 078 621 41 69
Mail: info@westernreitclub-zo.ch
Web: www.westernreitclub-zo.ch



Hundefutter von
swissnatural.ch

Westernreiter Region Basel



Ein Verein, seine Mitglieder und die gemeinsame Mission

Seit der vergangenen Mitgliederversammlung ist schon einige Zeit vergangen oder in unserer Sprache: Wurden schon zahlreiche Stunden wieder mit und neben unseren Pferden verbracht.

Wir vom Vorstand haben uns nun bereits zur dritten Sitzung getroffen und auch über einige künftige Vorhaben gesprochen. Wir sind motiviert und sehr interessiert daran, für alle unserer Mitglieder ein, oder hoffentlich gar mehrere passende Angebote das Jahr hindurch anbieten zu können.

In der aktuellen Eventliste findet ihr die aktuellen Angebote und Anlässe. Bitte zögert nicht, Euch bei uns zu melden, solltet Ihr Ideen, Anregungen und Wünsche haben, die noch keinen Einzug in unsere Überlegungen haben. Denn wir sind da für unsere Mitglieder und möchten zusammen mit Euch die Grundlage für eine zufriedene, achtsame und auf Vertrauen basierende Beziehung zu euren Pferden schaffen.

Für das gesellige Beisammensein unserer Mitglieder ist bei der Planung auch gesorgt. Wir möchten uns anfangs Dezember zum gemeinsamen Ausreiten treffen mit anschliessendem Zvieäri.

Die Worte von Alfonso Aguilar, siehe dazu den Bericht auf den kommenden Seiten, sind ebenfalls passend für unsere Werte:

Have fun!

In diesem Sinne grüsse ich Euch alle herzlich,



Nicole Silvestrini
Präsidentin



Hundefutter von swissnatural.ch

Horsemanshipkurs mit Alfonso Aguilar

Bericht: Nicole Silvestrini Fotos: Andrea Gerber

Am vergangenen Wochenende habe ich mit Birdy in Reichenthal bei Reiden auf der Anlage Smartstable von Manuela Witt den Zweitageskurs bei Alfonso Aquilar besucht.

Schon lange stand der Besuch eines Kurses bei Alfonso auf meiner Pendelenliste, hat mich sein Stil doch schon länger in Form seiner Anleitung von seinem Buch „professionelle Ausbildung am Boden... für jedes Alter, für jede Rasse“ immer wieder inspiriert.

Wir trafen uns um 9.00 h vor Ort. Die Teilnehmer, welche eine Boxe gemietet hatten,



stellten ihre Pferde ein, die anderen blieben im Trailer. Bei einer Vorstellungsrunde im gemütlichen Reiterstübl bei einem Kaffee und Gipfeli stellten die Teilnehmer sich und ihr mitgebrachtes Pferd vor. Die Gruppen wurden anhand des Ausbildungsstandes /Erfahrungen im Bodenarbeitsbereich gebildet.

In einem ersten Teil wurde unser Gedächtnis auf die Merkfähigkeit und Sprachgewandtheiten geprüft indem wir all unsere Vornamen merken um diese schliesslich der Reihe nach wiederholen mussten. Zudem spricht Alfonso hauptsächlich Englisch. Zum Glück hat Rebekka, die Kursorganisatorin, laufend übersetzt.

Die erste Gruppe startete dann schon mit ein paar Einstiegsübungen die Alfonso vorzeigte. Dabei galt es die Pferde einerseits ankommen zu lassen und etwas Entspannung rein zu bringen, damit die Pferde dann aufmerksam mitarbeiten konnten. Jede Gruppe hatte ein wenig ein anderes Einstiegsprogramm. Nach jeweils 45-50 Minuten für jede Gruppe war dann der Morgen schnell vorbei.



Am Nachmittag wurde dann nach einem gemeinsamen Mittagessen an verschiedenen Hindernissen in Form von Engpässen mit unterschiedlichen Herausforderungen wie Flattervorhang, Petflaschen oder Blachen etc. zum drüber laufen, vom Boden gearbeitet. Hier galt es, das richtige Timing, kombiniert mit den richtigen Hilfen des Führseils und Sticks zu finden, damit sich das Pferd auch in einer Situation, in der es sich nicht ganz so wohl fühlt, gut dirigieren lässt und die Sicherheit gewährleitet ist. So kann das gegenseitige Vertrauen merklich wachsen. Zudem forderte Alfonso uns auf, die am Morgen gemachten Übungen dazwischen einzuflechten. Wer sich traute, konnte mit seinem Pferd die Hindernisse mit Freiarbeit verbinden. Ohne den Strick zeigt sich das effektive Vertrauen. Ich konnte mit Birdy auch frei arbeiten und es erfüllte mich mit Stolz wie sie meinen Kommandos folgte. 2x war sie dann aber der Meinung mal eine Auszeit zu benötigen, indem sie mir davonlief. Ich konnte sie dann schnell wieder einfangen, wobei mir Alfonso gute Tipps dazu vermittelte. Mit einem müden Pferd und einem glücklichen Gefühl fuhr ich dann nach Hause.

Gut erholt starteten wir am Sonntag dann zuerst mit einer Trockenübung mit Stick und Halfter. Hier demonstrierte Alfonso dem Uhrzeigersinn nach, wie wir die Hilfsmittel präzise einsetzen können.

Schon ging es mit den Gruppenarbeiten wieder los, zuerst ein Refreshing am Boden und dann schliesslich geritten. Es konnten alle an die gute Vorarbeit anknüpfen, so dass die

Westernreiter Region Basel

Hindernisse problemlos auch geritten bewältigt werden konnten. Mit seiner grossen Erfahrung konnte uns Alfonso im Kurs zeigten, wie wir mit viel Freude und Spass an die Sache herangehen können und dürfen. Immer wieder hat es Lacher gegeben, die zur Auflockerung beitrugen. Auch Alfonso betonte immer wieder: have fun!!!

Ich glaube, dass tatsächlich ein wichtiger Punkt in der täglichen Arbeit genau dieses Spass am gemeinsamen Tun sein soll. Dies ist mir in den 2 Tagen wieder viel bewusster geworden.

Der Vortag und der Morgen, haben die Pferde schon etwas ermüdet, was sich dann am Nachmittag nach einem weiteren gemeinsamen Mittagessen bei einen oder anderen deutlicher zeigte.



Es wurde ein Roundpen aufgebaut in dem wir nochmals einzeln mit der Freiarbeit dran waren. Alfonso hat sich dem jeweiligen Paar angepasst welches im Roundpen am Arbeiten war. Bei Neulingen in dem Gebiet, war das Abrufen der verschiedenen Gangarten und das Reinholen des freilaufenden Pferdes sowie schliesslich das Folgen des Pferdes bereits genug. Am Anfang sollte immer in kleinen Einheiten gearbeitet werden. Die erfahrenen

Teilnehmer zeigten dann auch Richtungswechsel oder eine längere Phase es Folgens mit Gangartwechsel. Es konnte auch in der freien Halle gearbeitet werden wer sich das zutraute. Eindrücklich bei der Freiarbeit war, wie sich die Stimmung des Pferdehalters merklich im Pferd spiegelte. Da hat Alfonso dann mit dem Führen des Pferdehalters eingewirkt, was sich augenblicklich im Verhalten des Pferdes zeigte. Einmal mehr, wurde mir hier bewusst, wir können dem Pferd nichts vorspielen, es spiegelt uns ungefiltert!

Der Kurs neigte sich schon seinem Ende zu und ich kann auf eine lehrreiche und schöne Zeit zurückblicken. Es hat Birdy und mir sicher geholfen unsere Beziehung zu stärken.

Ich möchte mich bei Alfonso, allen Teilnehmer und natürlich der Veranstalterin herzlich bedanken, es war stimmig für mich und ich werde sicher wieder einen Kurs bei Alfonso bei der nächsten Gelegenheit besuchen.



Herzlich,

Nicole Silvestrini

Präsidentin WRB

Unsere nächsten Aktivitäten

Infos: www.westernreiter.ch

Events & Vereinsanlässe			
Kurse			
5.+6.11.20 22		Horse and Dogtrailkurs mit Angela Tuscher Dieser Kurs verbessert die Zusammenarbeit mit dem Pferd und dem Hund. wEs werden Hindernisse wie Tor, Brücke, Stangen und Einheiten aus dem Agility vereint. Mitmachen kann jeder der seine Kommunikation im Trio verbessern möchte, auch ohne Turnierambitionen.	Kaiseraugst www.wesernreiter.ch
04.12.22		Klausentreff in Arisdorf Wer möchte kann vor dem Treff mit seinem Pferd auf einen ca. 1.5h stündigen Ausritt im schönen Arisdorf teilnehmen. Danach treffen wir uns mit allen anderen die dazustossen möchten zu einem Umtrunk und einem Zvieri Details folgen	Anmeldung bei: Nicole, oder Corinne
26.03.23		Horse and Dog Patroullienritt Ein Patroullienritt mit Aufagben für Hund und Pferde kombiniert. Gewertet wird das Trio Pferd, Hund, Reiter. Es können auch 2 Reiter mit 1 Hund sein, oder 2 Reiter mit 2 Hunden.	Lostorf und Umgebung Details folgen!

Kooperationskurse: Rückvergütung für WRB-Mitglieder nach absolviertem Kurs

Euer Kontakt zum Vorstand:

Yvonne Schweitzer
marketing@westernreiter.ch

Tina Ehensperger
kasse@westernreiter.ch

Nicole Silvestrini
praesidentin@westernreiter.ch

Corinne Fluhbacher
info@westernreiter.ch

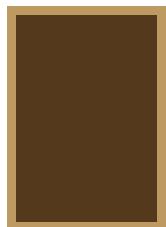
Lea Kollbrunner
mitglieder@westernreiter.ch

MAGAZIN

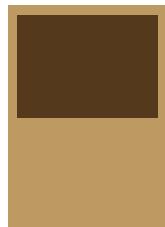
2. oder 3. Umschlagseite
randabfallend
210x297 mm
+3 mm Beschnitt
Fr. 660.- |
pro Ausgabe



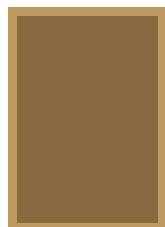
4. Umschlagseite
randabfallend
210x297 mm
+3 mm Beschnitt
Fr. 700.- |
pro Ausgabe



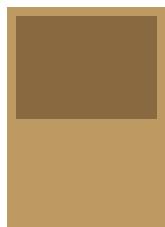
1 Seite
186x273 mm
Fr. 490.- |
pro Ausgabe



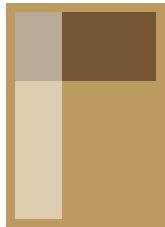
1/2 Seite
186x136 mm
Fr. 360.- |
pro Ausgabe

PRINT & WEB

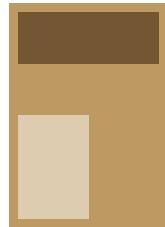
Ausschreibung Pferde-Event
186x273 mm pro Seite,
erscheint automatisch
auch im Web
Fr. 280.- |
pro Ausgabe



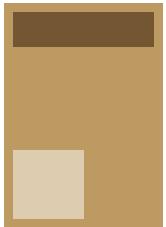
Ausschreibung Pferde-Event
½ Seite oder kleiner,
erscheint automatisch
auch im Web
Fr. 190.- |
pro Ausgabe



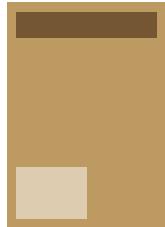
1/3 Seite
186x91 mm oder
61x273 mm
Fr. 250.- |
pro Ausgabe



1/4 Seite
186x68 mm oder
92x137 mm
Fr. 220.- |
pro Ausgabe



1/6 Seite
186x46 mm oder
92x91 mm
Fr. 170.- |
pro Ausgabe



1/8 Seite
186x34 mm oder
92x68 mm
Fr. 140.- |
pro Ausgabe

FORMAT

Magazinformat: 210 x 297 mm
Satzspiegel: 185 x 273 mm

PUBLIREPORTAGEN

15 % Rabatt auf alle Preise.
Redaktioneller bzw. gestalterischer
Aufwand wird verrechnet.

BEILAGEN

Bis Format A4 und 100g,
gedruckt angeliefert,
Fr. 790.– pro Ausgabe.

DRUCKUNTERLAGEN

PDF druckfertig angeliefert.
Digitale Daten an verlag@westerner.ch.

PREISE

Sämtliche Preise zuzüglich MWST.

KOMBI MAGAZIN und WEB

Rabatt bei Kombi-Bestellungen Magazin und
Web: **50 % Rabatt auf allen Web-Preisen.**

Bei Jahresbestellung erhalten Sie
12 % Rabatt auf alle Preise!
(11 Ausgaben Magazin / 12 Monate Web).

KLEINANZEIGEN

■ Eintrag max. 3 Zeilen
Fr. 25.- | pro Ausgabe

VERLAG

WESTERNER
Druckerei Glauser AG
Bahnhofstrasse 9
3312 Fraubrunnen
+41 31 760 69 69
verlag@westerner.ch

REDAKTIONSLEITUNG

Andrea Fischer
Sattelbogenstrasse 23
5610 Wohlen
056 610 71 66
redaktion@westerner.ch

ABONNEMENTE

Online auf www.westerner.ch können
Sie ein Abo lösen oder ein Probe-Exem-
plar anfordern:
Abo-Line: +41 31 760 69 69

SHOP

Bestellungen von DVDs, Hör-CDs und
Büchern können wie folgt gemacht
werden:
+41 31 760 69 69
verlag@westerner.ch
www.westerner.ch

ADRESSÄNDERUNGEN

E-Mail an verlag@westerner.ch

ERSCHEINEN

Elfmal jährlich, monatlich ausser im
Januar.

RECHTLICHES

Die Redaktion behält sich das Recht
vor, unangemeldete Artikel nicht zu
veröffentlichen. Die Erscheinungsda-
ten sind auf jeden Fall verbindlich. Der
WESTERNER achtet den Ehrenkodex
der Journalisten.

Es gibt auch Dinge, die wir nicht versenden.

Drucken. Personalisieren. Verpacken.



Wann immer es darum geht, etwas zu versenden, fragen Sie uns. Wir drucken und personalisieren Ihre Kundenbriefe, legen die Beilagen dazu, personalisieren auch diese – in Sie oder Du – und stecken das Ganze in eine passende, korrekt adressierte Verpackung. Einfacher geht es nicht.



druckerei glauser ag
3312 fraubrunnen
www.glauserdruck.ch